



RISM-Schweiz Richtlinien

Version für Muscat 3.2

Inhalt

1 – Einleitung.....	1
2 – Masken.....	2
2.1 – Besitzerangaben.....	2
2.1.1 – Bibliothekssigel.....	2
2.1.2 – Zugangsbeschränkungen.....	2
2.2 – Provenienz.....	3
2.2.1 – Herkunft der Quelle.....	3
2.2.2 – Unmittelbare Beschaffungsquelle.....	3
2.3 – Verlinkung.....	4
2.3.1 – Untergeordnete Einträge.....	4
2.3.2 – Übergeordneter Eintrag.....	4
2.3.3 – Einlagen.....	4
2.4 – Diplomatischer Titel.....	5
2.4.1 – Diplomatischer Titel.....	5
2.4.2 – Weiterer diplomatischer Titel.....	5
2.5 – Physische Beschreibung.....	5
2.5.1 – Quellentyp.....	5
2.5.2 – Material.....	6
2.5.3 – Physisches Medium.....	8
2.5.4 – Stimmenmaterial.....	8
2.5.5 – Abschrift oder Impressum.....	9
2.5.6 – Verlagsnummer.....	10
2.5.7 – Wasserzeichen.....	10
2.5.8 – Einband.....	11
2.5.9 – Beigelegtes Material, Addenda.....	11
2.5.10 – Bemerkungen.....	11
2.6 – Inhaltsangaben.....	11
2.6.1 – Komponist/Autor.....	11
2.6.2 – Schlagworteintragung - Personennamen.....	12
2.6.3 – Einordnungstitel.....	12
2.6.4 – Alternativer Einordnungstitel.....	15
2.6.5 – Schlagworteintragung.....	16
2.6.6 – Bemerkungen zu Inhaltsangaben.....	17
2.6.7 – Vollständige Besetzung.....	17
2.6.8 – Rollennamen, normiert Schreibweise.....	22
2.6.9 – Text.....	22
2.6.10 – Sprachcode.....	23
2.6.11 – Sprachenvermerk.....	24
2.7 – Incipits.....	24
2.7.1 – Musikincipit.....	24
2.8 – Literatur.....	30
2.8.1 – Werkverzeichnis.....	30
2.8.2 – Querverweise zu RISM A/I und RISM B.....	31
2.8.3 – Literaturverweis.....	31
2.9 – Nebeneintragungen.....	31
2.9.1 – Nebeneintragung Personen.....	31
2.9.2 – Nebeneintragung Institutionen.....	32

Inhalt

2 – Masken

2.9.3 – Bemerkung zur Person / Institution.....	32
2.10 – Aufführungen.....	32
2.10.1 – Aufführungsort.....	32
2.10.2 – Liturgische Feste.....	33
2.10.3 – Bemerkungen zu den Aufführungen.....	33
2.11 – Daten.....	33
2.11.1 – Datum.....	33
2.11.2 – Bermerkungen zu Datumsangaben.....	34
2.12 – Administration.....	34
2.12.1 – RISM Dokumentnummer.....	34
2.12.2 – Codierte Form der Materialbeschreibung.....	35
2.12.3 – Katalogisierungsquelle.....	35
2.12.4 – Interne Fussnoten.....	35

3 – Erfassung von Sammlungen.....36

Erfassung von Pasticcios und Kompilationen.....	36
---	----

4 – Templates.....37

Bestehenden Titel kopieren.....	37
---------------------------------	----

5 – Grundsätzliche Funktionen.....38

5.1 – Grundsätzliche Funktionen.....	38
Allgemeine Funktionsbuttons.....	38
Speichern (Save).....	38
Vorschau.....	38
Spezifische Funktionsbuttons in den einzelnen Kategorien/Feldern.....	38
Richtlinien (?).....	38
Kategoriewiederholung (+).....	38
Löschen (Abfallkorb).....	38
Sichtbarkeit (Pfeil).....	38

6 – Abkürzungen.....39

6.1 – Allgemeine Abkürzungen und Begriffe.....	39
6.2 – Stimmen- und Instrumentenbezeichnungen.....	41
A.....	41
B.....	41
C.....	42
D.....	43
E.....	43
F.....	43
G.....	44
H.....	44
I.....	44
K.....	44
L.....	44
M.....	44
N.....	45

Inhalt

6 – Abkürzungen

O.....	45
P.....	45
R.....	46
S.....	46
T.....	46
V.....	47
W.....	48
X.....	48
Z.....	48
6.3 – Sprachcodes.....	48
6.4 – Datierung.....	49
6.5 – Kirchentonarten.....	49
6.6 – Tonarten.....	49

7 – Arbeitshilfen.....50

7.1 – Fundorte auf Quellen.....	50
7.2 – Einordnungstitel - Schlagworte.....	51
Allgemeine Instrumental- und Vokalmusik.....	51
Geistliche Vokalmusik.....	55
Bühnenmusik.....	56
Übungen, Übungsstücke, Schulen.....	58
Tänze.....	58
Skizzen etc.....	60
7.3 – Standardtexte Sakralwerke.....	60
Messe.....	60
Requiem (Missa pro defunctis).....	62
Litaniae Lauretanae.....	63
Responsorium.....	63
Vesperae.....	65
Magnificat.....	65
Miserere.....	66
Stabat Mater.....	66
Te Deum.....	67
7.4 – Liturgische Feste.....	68
A.....	68
B.....	69
C.....	70
D.....	73
E.....	74
F.....	75
G.....	76
H.....	76
I.....	77
J.....	77
L.....	79
M.....	79
N.....	81

Inhalt

7 – Arbeitshilfen

O.....	81
P.....	82
Q.....	84
R.....	85
S.....	85
T.....	86
U.....	87
V.....	87
W.....	88
X-Z.....	88
7.5 – Hilfe zur Transponierung von Instrumenten.....	88
8 MARC Tag Index.....	90

1 – Einleitung

Die vorliegenden Richtlinien orientieren sich grundsätzlich nach den internationalen und von der RISM-Zentralredaktion herausgegebenen Richtlinien zur Erfassung musikalischer Quellen innerhalb des RISM. Da die von RISM Schweiz entwickelte Software auf dem MARC21-System basiert, musste in gewissen Ausnahmefällen auf die vorgegebenen Bestimmungen des Systems Rücksicht genommen werden. Es wurde darauf geachtet, dass dies möglichst selten der Fall ist.

Die Struktur der Richtlinien ist einfach gegliedert. Das Inhaltsverzeichnis bietet einen Überblick über die abgehandelten Themen und Felder. In der elektronischen Version sind die Einträge im Inhaltsverzeichnis mit den jeweiligen Ausführungen verlinkt.

Im eigentlichen Hauptteil werden zu jedem einzelnen Feld, welche in der Software enthalten sind - in chronologischer Reihenfolge wie sie in der Eingabemaske erscheinen -, die spezifischen Bestimmungen aufgeführt. Dieselben Hilfetexte sind in der Eingabemaske des Erfassungssystems bei jedem Feld direkt abrufbar. Zum besseren Verständnis werden bei einigen Feldern Beispiele angegeben.

In den Arbeitshilfen werden einerseits grundlegende Anleitungen zur Handhabung der Software wie z. B. die verschiedenen Templates und allgemeinen Funktionen sowie spezifische Erfassungsanleitungen von Sonderfällen, beispielsweise von Sammeleinträgen oder Pasticcios, erläutert. Andererseits bietet dieses Kapitel praktische Hilfestellungen in Form diverser Listen. So enthält dieser Teil Listen von englischen Ausdrücken zur Beschreibung des diplomatischen Titels und von Schlagwortbezeichnungen über Listen zu den liturgischen Festen und Standardtexten bis zu solchen mit allgemeinen Abkürzungen. Des Weiteren ist eine praktische Hilfe zur Transponierung von Instrumenten bei der Eingabe von Musikincipits angefügt.

Der abschliessende MARC Tag Index bietet eine Übersicht über alle in der Erfassungssoftware enthaltenen Felder, sortiert nach MARC21-Nummern. Auch diese Übersicht ist in der elektronischen Form dieser Richtlinien verlinkt, sodass ein praktisches Springen zum jeweiligen Hilfetext möglich ist.

2 – Masken

2.1 – Besitzerangaben

2.1.1 – Bibliothekssigel

Bibliothekssigel (852 \$a)

Das Bibliothekssigel wird aus der Autoritätsdatei ausgewählt. Ist das Sigel noch nicht vorhanden, muss es dort ergänzt werden.

Abteilung (852 \$b)

Genaue Standortangabe bei grossen Bibliotheken, z. B. "Musikabteilung".

Signatur (852 \$p)

Die Signatur ist möglichst genau wiederzugeben. Mehrere Signaturen werden durch Komma getrennt. Hochstellungen werden mit einem Bindestrich direkt vor der entsprechenden Ziffer angegeben. Innerhalb eines Bestandes sollen die Signaturen formal einheitlich geschrieben werden.

Alte Signatur (olim) (852 \$d)

Grundsätzlich werden hier die Zugangs- und Akzessionsnummern sowie alte Signaturen eingetragen.

Die Originalschreibweise soll beibehalten werden. Allerdings empfiehlt es sich, innerhalb eines Bestandes Signaturen formal zu vereinheitlichen. Dies gilt insbesondere bei Abständen und Interpunktionszeichen.

Bei mehreren Angaben werden die Signaturen chronologisch (so weit bekannt) angegeben und mit Komma getrennt.

Hochstellungen werden mit einem Bindestrich direkt vor der entsprechenden Ziffer angegeben.

Bestandsname (852 \$z)

Vorgesehen für Nachlässe, geschlossene Provenienzen und Sammlungen.

2.1.2 – Zugangsbeschränkungen

Zugangsbeschränkung (506 \$f)

Wissenswerte Benutzungsbestimmungen der entsprechenden Institution.

z. B.:

- Konsultation nur im Lesesaal

- Reproduktionen nur auf Anfrage und gegen Gebühr

2.2 – Provenienz

2.2.1 – Herkunft der Quelle

Herkunft der Quelle (561 \$a)

Nicht normierte Angaben zu den ursprünglichen Besitzern, sofern diese auf der Quelle z. B. per Besitzerstempel vermerkt sind.

2.2.2 – Unmittelbare Beschaffungsquelle

Beschaffungsart (541 \$c)

Informationen über die Form der Beschaffung.

z. B.:

- Schenkung
- Vermächtnis
- Leihgabe
- Kauf
- Depositum

Beschaffungsquelle (541 \$a)

Enthält den Namen der Person oder Institution (Donator, Verkäufer etc.), welche als Bezugsquelle gilt. Das Feld ist nicht mit der Autoritätsdatei verknüpft. Trotzdem sollten die Angaben wenn möglich normiert - d. h. in der Form: Name, Vorname - wiedergegeben werden.

Beschaffungsdatum (541 \$d)

Daten werden grundsätzlich nach folgendem Schema eingegeben: jjjjmmmt

z. B.:

- 17980215 entspricht dem 15. Februar 1798

Fehlen Teile des Datums, werden die entsprechenden Stellen durch Bindestriche ersetzt. z. B.: 183209-- entspricht September 1832

Allgemeine Datumsangaben können wie auf der Quelle angegeben werden.

z. B.:

- Ostern 1744

Mehrere Datumsangaben werden mit Komma getrennt.

2.3 – Verlinkung

2.3.1 – Untergeordnete Einträge

Link zu den Einzeleinträgen (772 \$w)

Dieses Feld steht bei übergeordneten Einträgen wie Konvoluten und Collections zur Verfügung, um eine Verlinkung zu den nächst tieferen Einträgen anzugeben. Die Eingabe erfolgt automatisch, sobald im Einzeleintrag ein entsprechender Link zum Haupteintrag gemacht wurde.

2.3.2 – Übergeordneter Eintrag

Link zu übergeordnetem Eintrag (773 \$w)

Dieses Feld steht bei Einzeleinträgen und Collections zur Verfügung, um eine Verlinkung zum übergeordneten Eintrag anzugeben. Dabei wird die Verlinkung stets zu der nächsthöheren Ebene gemacht.

Enthält beispielsweise ein Konvolut 2 Collections und 3 Einzeleinträge, wird die Verlinkung sowohl in den beiden Collectionseinträgen als auch in den drei Einzeleinträgen zum Konvolut gemacht. Die Einzeleinträge in den beiden Collections aber werden mit der ihr übergeordneten Collection verlinkt.

Eingetragen wird die entsprechende RISM-Nummer.

2.3.3 – Einlagen

Diese Kategorie wird nur bei der Redaktion von Einlagen verwendet. Verlinkungen werden nur dann angegeben, wenn auch das Hauptwerk vorhanden ist. Als Schlagwort ist "Insertions" anzugeben.

Incipitnummer (787 \$g)

Hier wird die Incipitnummer angegeben, welche die Einlage im Hauptwerk einnimmt. Im Eintrag des Hauptwerks bleibt das entsprechende Incipit leer.

Stelle der Einlage im Hauptwerk (787 \$n)

Dieses Feld wird nur im Hauptwerk, in welches eine Einlage eingefügt ist, ausgefüllt. Es enthält den Verweis auf die Incipitnummer, welche durch eine Einlage besetzt wird.

Einordnungstitel des Hauptwerks (787 \$s)

Angabe des Einordnungstitels (ET) des Hauptwerkes, worin sich die Einlage befindet.

RISM Dokumentnummer des Hauptwerks (787 \$w)

Angabe der RISM Dokumentnummer des Hauptwerks, worin sich die Einlage befindet.

2.4 – Diplomatischer Titel

2.4.1 – Diplomatischer Titel

Diplomatischer Titel (245 \$a)

Der Titel soll diplomatisch genau wie auf der Quelle abgeschrieben werden, soweit dies der Zeichenvorrat des Computers zulässt. Er wird grundsätzlich ungekürzt wiedergegeben.

Vor dem Titel werden in eckigen Klammern Angaben zum Fundort auf der Quelle gemacht. Dabei werden die englischen Fachausdrücke verwendet. Die Angabe wird mit Doppelpunkt innerhalb der eckigen Klammern abgeschlossen.

Zeilenumbrüche werden durch Schrägstrich "/" kenntlich gemacht.

Ist kein originaler Titel auf der Quelle vorhanden, steht an Stelle eines Titels "without title" ebenfalls in eckigen Klammern.

Kommentare werden in eckigen Klammern und mit englischen Ausdrücken direkt eingefügt. Siehe dazu die Arbeitshilfe "Fundorte auf Quellen".

z. B.:

- [org, cover title:]
- [S, front page:]
- [without title]

2.4.2 – Weiterer diplomatischer Titel

Weiterer diplomatischer Titel (246 \$a)

Erscheinen auf der Quelle weitere Titel, die zusätzliche Informationen gegenüber des Haupttitels enthalten, sind sie in diesem Feld wiederzugeben. Die Richtlinien gelten analog zu Feld 245 \$a.

2.5 – Physische Beschreibung

2.5.1 – Quellentyp

Quellentyp (593 \$a)

Der Typ gibt die physische Form der Quelle wieder. Die Typen werden in Englisch eingetragen. Folgende Angaben sind möglich und werden aus der Dropdown-Liste ausgewählt:

- Autograph = Autograph
- Probably autograph = fragliches Autograph
- Manuscript with autograph annotations = autographe Eintragung
- Manuscript = Manuskript
- Print = Druck

Als Autograph gilt eine Handschrift nur, wenn der Komponist sie ganz oder zu grossen Teilen selbst geschrieben hat. Autographe Korrekturen oder Zusätze geringeren Umfangs werden durch "Manuscript with autograph annotations" gekennzeichnet. In diesem Fall ist ein erklärender Vermerk im Feld "Bemerkungen zur physischen Beschreibung (500 \$a)" sinnvoll.

Liegt definitiv ein Autograph vor, ist aus Gründen der kombinierten Suchmöglichkeiten nach autographen Werken bestimmter Komponisten der entsprechende Autorname im Feld "Komponist bei Autographen (600)" zu wiederholen.

Ist der Bearbeiter einer Komposition gleichzeitig auch deren Schreiber, gilt diese Abschrift nicht als Autograph.

Bei Sammelhandschriften steht der Hinweis auf ein Autograph nur im Einzeleintrag.

Bei Autographen und fraglichen Autographen wird der Komponistennamen nicht als Schreibernamen angegeben. **Ausnahme:** Wenn der Schreiber sicher ist, aber fraglich, ob er auch der Komponist ist, steht der Schreiber in der Kategorie "Nebeneintrag Personennamen (700)". Derselbe Name erscheint als Komponist im Feld "Namen (100\$a)", wobei unter "Zweifelhaft (\$j)" das Kästchen markiert werden muss, um die Unsicherheit auszudrücken.

Set (593 \$3)

Bei Kategoriewiederholung '+' ist hier die entsprechende Materialschicht anzugeben.

Achtung! Bitte darauf achten, dass die zusammengehörenden Angaben der jeweiligen Materialschichten in allen Feldern der physischen Beschreibung korrespondieren.

2.5.2 – Material

Quellenart, Umfang (300 \$a)

Dieses Feld enthält Angaben zur Kategorie der vorliegenden Quelle. Ihr vorangestellt wird die Anzahl der vorhandenen Exemplare. Durch Doppelpunkt getrennt folgen die Paginierungsabkürzungen: "f." für folio, "p." für pagina, "lvs." für leaves (Papierbogen) und "fds." für folds (Lagen).

Folgende Bezeichnungen sind möglich, welche durch Kategoriewiederholung voneinander getrennt werden, sofern sie zu einer gemeinsamen Materialschicht gehören:

1. **score(s)**

Eine Partitur enthält alle Stimmen eines Werks und ist somit als "score" zu bezeichnen. Dies gilt auch bei Werken für eine Singstimme und Begleitung. Noten von Werken für ein Instrument werden jedoch als part benannt.

2. **piano score(s)**

vocal score(s)

particell

short score(s)

"short score(s)" wird nur angegeben, wenn nicht eindeutig zu bestimmen ist, um welche Art reduzierter Partitur es sich handelt.

3. **part(s)**

Als parts werden Einzelstimmen bezeichnet (vokal oder instrumental), unabhängig von der

Anzahl notierter Systeme (z. B. Klavier, Orgel, Klavier 4hd.). Auch einzelne Orchesterstimmen gehören unter diese Einordnung. Die Seitenangaben der einzelnen Stimmengruppen werden analog zur Angabe der vorhandenen Stimmen unter "Stimmenmaterial (590\$a)" durch Semikolon getrennt.

4. **choir book(s)**

Analog zu Partituren werden hier Chorbücher angegeben.

5. **sketches**

Die Bezeichnung "sketches" wird dann angewandt, wenn verschiedene Skizzen auf einem Dokument vorhanden sind, die zu keiner oder mehreren der oben erwähnten Kategorie gezählt werden können.

6. **libretto / libretti**

7. **theoreticum / theoretica**

8. **others**

Kann keine der oben erwähnten Kategorien angewandt werden, wird hier die Bezeichnung "others" angegeben.

Bsp.:

- 1 score: 35p.
- 5 parts: 12, 12, 9, 9, 15p.
- 1 short score: 8f.

Bei Einzeleinträgen von Collections/Konvoluten wird die genaue Seitenzahl, auf welchen sich das entsprechende Werk befindet, angegeben, wobei der Indikator "p." bzw. "f." bzw. "lvs." bzw. "fds." vorangestellt wird.

Bsp.:

- 1 score: p.5-8
- 5 parts: p.2-3, 2-3, 2, 2, 3-5
- 1 short score: f.2r-4v

Set (300 \$3)

Bei Kategoriewiederholung '+' ist hier die entsprechende Materialschicht anzugeben.

Achtung! Bitte darauf achten, dass die zusammengehörenden Angaben der jeweiligen Materialschichten in allen Feldern der physischen Beschreibung korrespondieren.

Illustrationen (300 \$b)

In diesem Feld können Angaben zu Illustrationen (z. B. Titelpuffer, Zeichnungen, Malereien oder Illuminierungen) gemacht werden. Das Feld kann frei beschrieben werden.

Format (300 \$c)

Die Formatangabe richtet sich nach der Formel Höhe x Breite und ist in cm anzugeben. Ein weiteres Format kann zusätzlich in runden Klammern angegeben werden. Mehrere unterschiedliche Formate innerhalb der gleichen Materialschicht werden mit "Different sizes" bezeichnet.

Bsp.:

- 26.5 (14) x 18 (24.5) cm

2.5.3 – Physisches Medium

Herstellungsverfahren (340 \$d)

Dieses Feld dient der Beschreibung von technischen Produktionsarten wie Lithographie, Heliokopie etc. Die englischen Begriffe können aus der Dropdown-Liste ausgewählt werden. Fehlt ein Begriff, der gebraucht würde, kann dies der Arbeitsstelle Schweiz des RISM gemeldet werden. Entsprechende Termini werden dann ergänzt.

Set (340 \$3)

Bei Kategoriewiederholung '+' ist hier die entsprechende Materialschicht anzugeben.

Achtung! Bitte darauf achten, dass die zusammengehörenden Angaben der jeweiligen Materialschichten in allen Feldern der physischen Beschreibung korrespondieren.

2.5.4 – Stimmenmaterial

Vorhandene Stimmen (590 \$a)

Hier wird das gesamte vorhandene Stimmenmaterial aufgeführt. Bei der Nennung der Stimmen gilt folgende Reihenfolge, getrennt nach Stimmgruppen:

- Solo-Vokalstimmen
- Chor-Vokalstimmen
- Soloinstrumente
- Streicher
- Generalbass
- Holzbläser
- Blechbläser
- Weitere Instrumente

Die Reihenfolge muss mit den unter "Quellenart, Umfang (300 \$a)" gemachten Angaben übereinstimmen. Die Abkürzungen sollen mit den Angaben im Abkürzungsverzeichnis übereinstimmen. Dort nicht aufgeführte Stimmen werden ausgeschrieben, wobei Vokalstimmen einen grossen, Instrumente einen kleinen Anfangsbuchstaben erhalten.

In jeder Gruppe werden die Stimmen jeweils von der höchsten bis zur tiefsten Stimmlage genannt. Die Stimmen sind jeweils durch Komma zu trennen.

Zusätzliche Kurzkommentare können direkt anschliessend an die Bezeichnung in runden Klammern gemacht werden.

Die einzelnen Gruppen werden durch Semikolon voneinander getrennt, analog zur Beschreibung des "Umfangs (300\$a)".

Bei den Vokalstimmen ist anzugeben, ob es sich um Solo- oder Chorstimmen handelt.

Enthält ein Stimmenheft mehrere Instrumente wird dies mit "and" kenntlich gemacht.

Bsp.:

- Solo: S (2x), A, T, Bariton, B; vl 1, 2, va, vc, cb (incl.), org (=bc.fig); fl 1, 2, ob ; cor 1 and 2

Set (590 \$3)

Bei Kategoriewiederholung '+' ist hier die entsprechende Materialschicht anzugeben.

Achtung! Bitte darauf achten, dass die zusammengehörenden Angaben der jeweiligen Materialschichten in allen Feldern der physischen Beschreibung korrespondieren.

Fehlendes Stimmenmaterial (590 \$b)

Ist das Quellenmaterial offensichtlich unvollständig, kann in diesem Feld ein Vermerk dazu gemacht werden. Dabei soll angegeben werden, welche Stimmen fehlen.

Bsp.:

- S 1 and cor 2

Aus technischen Gründen müssen diese Angaben im Feld "Bemerkungen zur physischen Beschreibung (500 \$a)" wiederholt werden. Dort können auch Präzisierungen vorgenommen und weiterführende fehlende Materialien (z. B. Libretti etc.) angegeben werden.

2.5.5 – Abschrift oder Impressum

Abschrift oder Impressum (260)

Hier werden alle Verlags- und Druckangaben gemacht. In allen Feldern dieser Kategorie werden mit eckigen Klammern Ergänzungen gegenüber der Quelle gekennzeichnet. Mit Fragezeichen wird die Fragwürdigkeit einer Angabe angezeigt.

Ort (260 \$a)

Dieses Feld beinhaltet bei Drucken den Verlagsort, bei Handschriften den Entstehungsort, falls er auf der Quelle vermerkt ist. Fehlt auf einem Druck die Ortsangabe, ist dies mit "[s.l.]" kenntlich zu machen. Bei Manuskripten ist dies nicht nötig.

Schreiber, Verleger, Verlag (260 \$b)

In diesem Feld ist bei Drucken der Name des Verlags oder des Verlegers anzugeben, bei Manuskripten der Schreiber, wie sie auf der Quelle erscheinen.

Achtung! Wegen der Verknüpfung mit den Autoritätsdateien müssen die Namen in der Kategorie "Nebeneintragung Personennamen (700\$a)" bzw. "Nebeneintragung Körperschaft (710\$a)" inklusive Funktionsbezeichnung in normierter Weise wiederholt werden.

Fehlt auf einem Druck die Nennung des Verlages, ist dies mit "[s.n.]" kenntlich zu machen. Bei Manuskripten ist dies nicht nötig.

Im Falle, dass mehrere Materialschichten vorhanden sind, die von einem oder von unterschiedlichen Schreibern notiert wurden, wird dieser Block wiederholt und die Namen pro Schicht einzeln angegeben.

Jahr (260 \$c)

Erscheinungsjahr eines Drucks oder einer Handschrift, sofern dies bei letzterer ersichtlich ist. Hier reicht die Nennung des Jahres, da genauere Angaben in jedem Fall in der Kategorie "Datum (033 \$a)" gemacht werden.

Fehlt auf einem Druck die Nennung des Jahres, ist dies mit "[s.d.]" kenntlich zu machen. Bei Manuskripten ist dies nicht nötig.

Druckort (260 \$e)

Hier wird der Standort der Druckerei angegeben, sofern dies auf der Quelle vermerkt ist. Fehlt die Angabe, ist das Feld leer zu lassen.

Achtung! Der Verlagsort wird nicht hier angegeben. Das entsprechende Feld befindet sich oben.

Drucker, Druckerei (260 \$f)

Hier wird der Drucker oder die Druckerei einer Quelle angegeben.

Achtung! Wegen der Verknüpfung mit den Autoritätsdateien müssen die Namen in der Kategorie "Nebeneintragung Personennamen (700 \$a)" bzw. "Nebeneintragung Körperschaft (710 \$a)" inklusive Funktionsbezeichnung in normierter Weise wiederholt werden.

Set (260 \$3)

Bei Kategoriewiederholung '+' ist hier die entsprechende Materialschicht anzugeben.

Achtung! Bitte darauf achten, dass die zusammengehörenden Angaben der jeweiligen Materialschichten in allen Feldern der physischen Beschreibung korrespondieren.

2.5.6 – Verlagsnummer

Plattennummer (028 \$a)

Dieses Feld enthält Plattennummern, die für Musikdrucke, Theoretica und Libretti oder anderes musikbezogenes Material verwendet werden. Die Nummern werden wie auf der Quelle vorhanden wiedergegeben.

Bsp.:

- B. & H. 8533

2.5.7 – Wasserzeichen

Wasserzeichen (592 \$a)

In diesem Feld können Beschreibungen zu sämtlichen in der Quelle vorhandenen Wasserzeichen angefügt werden.

Set (592 \$3)

Bei Kategoriewiederholung '+' ist hier die entsprechende Materialschicht anzugeben.

Achtung! Bitte darauf achten, dass die zusammengehörenden Angaben der jeweiligen Materialschichten in allen Feldern der physischen Beschreibung korrespondieren.

2.5.8 – Einband

Einband (563 \$a)

Alte oder prächtige Einbände können in diesem Feld kurz beschrieben werden. Falls die Quelle ungebunden in Faszikeln vorliegt, kann dies ebenfalls erwähnt werden.

2.5.9 – Beigelegtes Material, Addenda

Beigelegtes Material, Addenda (525 \$a)

Liegen einer Quelle zusätzliche Materialien wie Programmhefte, Rezensionen etc. bei, kann in diesem Feld eine Anmerkung dazu gemacht werden.

2.5.10 – Bemerkungen

Bemerkungen zur physischen Beschreibung (500 \$a)

In diesem Feld können zusätzliche Angaben zur physischen Beschreibung gemacht werden, welche in keine vorgegebene Kategorie passen.

Ebenso können allgemeine Kommentare und Verweise auf Originalzitate auf der Quelle gemacht werden.

2.6 – Inhaltsangaben

2.6.1 – Komponist/Autor

Komponist, Autor (100 \$a)

Dieses Feld enthält eine Haupteintragung für Personennamen. Die Haupteintragung wird für die Person erstellt, die für das Werk verantwortlich ist. Als für das Werk verantwortliche Person gelten der Komponist (bei Musikhandschriften und Musikdrucken), der Librettist (bei Libretti) sowie der Autor eines musiktheoretischen Werkes (bei Theoretica).

Das Feld ist mit der Autoritätsdatei "Namen" verknüpft.

Zweifelhaft (100 \$j)

Ist die Autorschaft nicht gesichert, kann hier das Kästchen aktiviert werden.

2.6.2 – Schlagworteintragung - Personenname

Komponist bei Autographen (600 \$a)

Aus Gründen der kombinierten Suchmöglichkeiten nach autographen Werken bestimmter Komponisten, ist in diesem Feld bei Autographen der entsprechende Autorname zu wiederholen.

2.6.3 – Einordnungstitel

Einordnungstitel (130/240 \$a)

Der Einordnungstitel ET wird normiert eingegeben. Dafür kann die Dropdown-Liste verwendet werden. Der ET dient dazu, unterschiedlich benannte, aber gleiche oder ähnliche Kompositionen unter einem einheitlichen Titel zusammenzufassen. Es können keine fraglichen Titel eingegeben werden. Ebenso sind sowohl eckige wie auch runde Klammern verboten.

Als Einordnungstitel kommen in Frage:

1. *Individualtitel*
2. *Textincipits*
3. *Gattungsbezeichnungen*
4. *Tempobezeichnungen und andere ETs*

1. Individualtitel

Der Individualtitel wird entsprechend der Originalfassung, aber in normierter Schreibweise angegeben. Als Norm gelten die Angaben in a) New Grove, b) MGG, c) Werkverzeichnisse, d) weitere Nachschlagewerke.

Mit einem Individualtitel werden in der Regel alle Arten von Bühnenwerken, Oratorien, Kantaten und Lieder oder auch Instrumentalwerke mit eindeutigem Individualtitel (z. B. Charakterstücke des 18. Jahrhunderts) eingeordnet.

Bestimmte und unbestimmte Artikel werden durch Komma getrennt nachgestellt und gross geschrieben. Titel von Drucken und populäre Namen (Z. B. "Eroica", "Nelson-Messe" etc.) gelten nicht als Einordnungstitel. Solche Namen werden in "Alternativer Einordnungstitel (730 \$a)" eingegeben.

Spezielle Regeln gelten für Sammlungen. Eine Sammlung mit mehreren Einzelwerken wird in diesem Feld mit "Collection" bezeichnet. Als "Convolutum" wird eine Sammlung bezeichnet, welche mindestens eine "Collection" und einen Einzeltitel und/oder weitere "Collections" enthält. In diesen Fällen kann unter dem Feld "Bemerkungen zum Inhalt (505)" eine Anmerkung zum Inhalt der Sammlung gemacht werden.

2. Textincipit

Hat ein Vokalwerk keinen Individualtitel, tritt das Textincipit an seine Stelle. In diesem Fall muss die Angabe hier mit derjenigen im entsprechenden Feld unter "Textincipit (031 \$t)" in Schreibweise und Länge übereinstimmen.

Besteht eine Handschrift aus Rezitativ und Arie oder einer anderen Kombination mit Rezitativ, wird grundsätzlich das Textincipit der Arie zum ET.

Messen, Requiem, Exequien, Litaneien und Offiziumskompositionen werden immer mit der Gattungsbezeichnung eingeordnet. Dasselbe gilt für vollständige Opern und Oratorien mit unbekanntem Individualtitel.

Bei einzelnen Opernarien, bei denen der Titel der Oper, der sie entstammen, nicht bekannt ist, wird das Textincipit zum Einordnungstitel.

Die Gross-/Kleinschreibung richtet sich nach der jeweiligen Sprache, in welcher der Individualtitel steht. Bezeichnungen für "Gott" werden dabei stets gross geschrieben. Z. B. Dieu, Dio, Deus, Lord etc.

Interpunktionszeichen und Wiederholungen entfallen beim Individualtitel. Bei eindeutigen Übersetzungen wird hier nach Möglichkeit das Incipit in der Originalsprache eingetragen.

3. Gattungsbezeichnungen

Kommen weder Individualtitel noch Textincipit als ET in Frage, wird hier die entsprechende Gattung eingetragen. Der Gattungsbegriff als ET wird in der Regel englischsprachig und im Plural angesetzt.

4. Tempobezeichnungen und andere ETs

Kann auch keine Gattungsbezeichnung ermittelt werden, kann als ET eine allgemeine Werk- oder Tempobezeichnung angegeben werden:

- Instrumental pieces (Instrumentalstück)
- Vocal pieces (Vokalstück)
- pieces (nicht näher definierbares musikalisches Stück)
- Andante

Unterteilung nach der Form (130/240 \$k)

Hier wird ein Vermerk zu besonderen Ausgabeformen von Werken gemacht. Folgende Angaben sind möglich:

- "Excerpts": Auszüge eines Werkes
- "Sketches": Skizzen zu einem Werk
- "Fragments": Fragmente

Weiterführende Angaben können im Feld "Bemerkungen zum Inhalt (505)" gemacht werden.

Bearbeitung (130/240 \$o)

Handelt es sich bei vorliegendem Werk um eine Bearbeitung eines anderen Werks, wird das in diesem Feld mit "Arr" gekennzeichnet.

Achtung! Transpositionen und Umtextierungen gelten nicht als Bearbeitungen. In einem solchen Fall werden die entsprechenden Namen, wenn bekannt, unter "Nebeneintragung Personennamen (700 \$a)" angegeben. Obwohl es sich dabei nicht um Bearbeitungen handelt, werden die entsprechenden Personen dort als "Bearbeiter" bezeichnet.

Bearbeitungen sind ebenfalls zu unterscheiden von eigenständigen Werken (freie Bearbeitungen) wie Variationen, Paraphrasen, Parodien und Phantasien über ein Thema der Vorlage.

Tonart (130/240 \$r)

Hier wird die Tonart des Gesamtwerks gemäss Abkürzungsliste eingetragen. Dies gilt auch für modale Tonarten. Kategoriewiederholung ist nicht möglich. Die Tonart bezieht sich auf das gesamte Werk (auch bei "Excerpts") und bei Bearbeitungen auf das Originalwerk. Bei grossen Vokalwerken (Opern, Oratorien, Kantaten) mit Ausnahme der Messe entfällt die Tonart-Angabe.

Die Angabe der Tonart kann entfallen, wenn sie nicht eindeutig zu bestimmen ist, z. B. bei Rezitativen. Ist auf der Quelle keine Tonart vorhanden, darf sie nur ergänzt werden, wenn sie eindeutig zu bestimmen ist.

Werkverzeichnis/WV-Nummer/Opus-Nummer (130/240 \$n)

Die Angabe des Werkverzeichnisses besteht aus der entsprechenden Abkürzung des Verzeichnisses und der nach einem Blank anschliessenden Zahl (gegebenenfalls mit Schrägstrich etc.). Diese Angabe muss mit der unter Feld "Literaturangaben (690 \$a)" aus den Autoritätsdaten geholten Eintragung übereinstimmen.

Ist auch eine Opus-Nummer bekannt, wird diese per Komma vom Werkverzeichnis getrennt und angegeben.

Bsp. (Beethoven):

- KinB 48/1, op. 48/1

Besetzungshinweis (130/240 \$m)

Der Besetzungshinweis dient als kurze Zusammenfassung der Gesamtbesetzung, welche im Feld "Vollständige Besetzung (594 \$a-n)" komplett wiedergegeben wird. Dabei werden die einzelnen Stimmen möglichst genau einer Gruppe zugeordnet. Es dürfen höchstens vier Angaben, jeweils durch Komma getrennt, gemacht werden.

Es gelten die Abkürzungen gemäss Abkürzungsliste, dabei können auch folgende zusammenfassende Begriffe verwendet werden:

- Coro
- strings
- woodwinds
- brasses
- winds
- orch
- plck
- stck

- bc.fig

Die Reihenfolge der Angaben richtet sich nach derjenigen im Feld "Vollständige Besetzung (594a-n)": Vokalstimmen solo, Vokalstimmen coro, Soloinstrumente, Streicher, Holzblas-, Blechblas-, Zupf-, Schlag-, Tasteninstrumente, weitere Instrumente und schliesslich Basso continuo.

Bei mehreren gleichen Gesangsstimmen wird die Anzahl in runden Klammern angegeben. Z. B. "B (2)". Bei einer einzelnen bekannten Singstimme fällt die Anzahl weg, eine unbekannte Singstimme wird mit "V" wiedergegeben. Gibt es unterschiedliche Stimmlagen oder sind die Stimmen unbekannt wird die Anzahl in runden Klammern angegeben. Z. B. V (8). Eine unbekannte Anzahl Stimmen wird mit nachgestelltem "(X)" ausgedrückt.

Als iSol werden nur Soloinstrumente bezeichnet, die gegenüber einem Orchester eine durchgehende Solofunktion haben (vor allem im Solokonzert); nicht dagegen Stimmen, die aus dem Tutti heraus einzelne Solopassagen übernehmen (z.B.: ein Oboensolo innerhalb eines Kantatensatzes).

Die Angabe "i" bedeutet eine unbekannte einzelne Instrumentalstimme. Mehrere unbekannte Instrumente werden mit "i (Anzahl)" aufgeführt, wobei ein grösseres Ensemble stets mit "orch" bezeichnet wird.

Bspe.:

- Messe: V (4), Coro, orch, org
- Lied: Bariton, pf
- Flötenkonzert: fl, orch
- Streichquartett: vl (2), vla, vlc

2.6.4 – Alternativer Einordnungstitel

Alternativer Einordnungstitel (730 \$a)

Diese Kategorie wird für Alternativangaben (normiert) zum "Einordnungstitel (240 \$a)" verwendet. Es sollen jedoch keine alternativen Schreibweisen, sondern nur sich vom ET markant unterscheidende Titel angegeben werden. Bei mehreren Varianten kann die Kategorie wiederholt werden.

Solche Alternativangaben zum Einordnungstitel können sein:

- Weitere Titel einer Oper, sofern sie auf der Titelaufnahme vermerkt sind
- Übersetzungen eines Titels
- Alternative Gattungen bei Unsicherheit der Einordnung
- Titel von Parodie- und Propriumsmessen, wobei die Namen der Heiligen nach dem Liber usualis normiert werden
- Zeitgenössische oder individuelle Namen einer Komposition (z.B. Nelson-Messe, Jupiter-Symphonie etc.)
- Werke, die im ET mit keinem eindeutigen Individualtitel belegt werden konnten (z.B. Festkantate, Fürstenlied)

Ebenso wird das Thema einer Variation hier angegeben. Dabei muss im Feld "Bearbeitung (730 \$o)" der Vermerk "Var" gemacht werden.

Bei Einlagen wird hier der Titel des Werkes genannt, in die das Stück eingelegt ist. Dieser Angabe muss der Zusatz "Inserts" im Feld "Unterteilung nach der Form (730 \$k)" folgen. Zu Einlagen beachte man auch die Richtlinien unter Verlinkung "Einlagen (787)".

Unterteilung nach der Form (730 \$k)

Hier wird ein Vermerk zu besonderen Ausgabeformen von Werken gemacht. Folgende Angaben sind möglich:

- "Excerpts": Auszüge eines Werkes
- "Sketches": Skizzen zu einem Werk
- "Fragments": Fragmente
- "Inserts": Einlagen

In der Regel muss die Angabe hier mit dem Feld "Unterteilung nach der Form (240 \$k)" in der Kategorie des ETs korrespondieren: Ist der "ET (240 \$a)" mit dem Begriff "Excerpts" (240 \$k) verknüpft, muss auch hier "Excerpts" stehen.

Bei Einlagen wird im alternativen ET der Titel des Werkes genannt, in die das Stück eingelegt ist. Hier muss dann der Zusatz "Inserts" stehen.

Weiterführende Angaben können im Feld "Bemerkungen zum Inhalt (505)" gemacht werden.

Bearbeitung (730 \$o)

In der Regel muss die Angabe hier mit dem Feld "Bearbeitung" (240 \$o) korrespondieren: Ist der ET (240 \$a) mit dem Begriff "Arr" (240 \$o) verknüpft, muss auch hier "Arr" stehen. Dasselbe gilt für "Var" bei Variationen.

Tonart (730 \$r)

Dieses Feld kann bei freien Bearbeitungen und Kompilationen für die entsprechenden Angaben der Originalvorlage verwendet werden.

Werkverzeichnis/WV-Nummer (730 \$n)

Dieses Feld kann bei freien Bearbeitungen und Kompilationen für die entsprechenden Angaben der Originalvorlage verwendet werden.

Besetzungshinweis (730 \$m)

Dieses Feld kann bei freien Bearbeitungen und Kompilationen für die entsprechenden Angaben der Originalvorlage verwendet werden.

2.6.5 – Schlagworteintragung

Schlagworteintragung (650 \$a)

Das Schlagwort gibt einen Hinweis auf die Gattung oder Werkgruppe einer Komposition. Das Feld ist mit der Autoritätsdatei "Schlagworte" verknüpft.

Mehrere Angaben werden durch Kategoriewiederholung (+) eingetragen.

Prinzipiell sollte in jedem Titel ein Schlagwort vergeben sein, das auf die Einordnung Bezug nimmt. Besonders wichtig ist das Schlagwort bei Titeln, deren Werkgruppe nicht aus dem Einordnungstitel hervorgeht.

Im Haupteintrag einer Sammlung bleibt die Kategorie leer.

2.6.6 – Bemerkungen zu Inhaltsangaben

Bemerkungen zum Inhalt (505 \$a)

In diesem Feld können zusätzliche Angaben zur Inhaltsangabe gemacht werden, welche in keine vorgegebene Kategorie passen. Die Angaben erfolgen in der Erfassungssprache.

z. B.:

- Angaben zu verschiedenen Werkfassungen
- Angaben zur Struktur bei Sammlungen
- Anzahl Strophen bei Strophenliedern
- Allgemeine strukturelle Angaben zur Quelle
- Angaben zur Gesamtbesetzung sofern das Material unvollständig ist

2.6.7 – Vollständige Besetzung

In diesem Block wird die vollständige Besetzung der dokumentierten Komposition angegeben. Es muss auf Übereinstimmung mit dem Feld "Besetzungshinweis (240 \$m)" geachtet werden.

Wenn keine Gesamtbesetzung angegeben ist, sollte sie aus dem Titel oder dem Material ermittelt werden. Ist das Material unvollständig überliefert und die Gesamtbesetzung nicht rekonstruierbar, bleiben die entsprechenden Felder leer. In einem solchen Fall kann unter "Bemerkungen zum Inhalt (505)" eine Anmerkung gemacht werden. Ebenso kann bei zweifelhafter Besetzung dort der Vermerk "Besetzung fraglich" eingetragen werden.

Besteht ein mehrchöriges Werk aus instrumentalen und vokalen Chören, werden alle Stimmen in den entsprechenden Feldern mittels Zahlenschlüssel normal aufgeführt. In solchen Fällen wird unter "Bemerkungen zum Inhalt (505)" eine erklärende Eintragung gemacht.

z. B.:

- Instrumente sind in 3 Chöre unterteilt.

Vsolo (594 \$a)

Die Vokalstimmen werden in der Reihenfolge **S (Cantus, Discantus), A, T, B** mit je einer Zahl genannt. Das Ergebnis ist stets ein 4-stelliger Zahlenschlüssel.

Andere Vokalstimmen und Alternativbesetzungen werden in der folgenden Kategorie "Vsolo (594 \$b)" angegeben.

Ein 'X' an der letzten Stelle ist Indikator für unbekannte Vokalstimmen.

z.B.:

- 2011 = (zwei S, kein A, ein T, ein B)
- 000X = (unbekannte Vokalstimmen)
- 012X = (12 unbekannte Vokalstimmen)

Vsolo (594 \$b)

Angegeben werden alle weiteren Solovokalstimmen, Alternativbesetzungen oder mehr als neun Stimmen einer Stimmlage, die im vierstelligen Zahlenschlüssel von "Vsolo (594 \$a)" nicht genannt werden können.

Mehrere Angaben werden durch Kategoriewiederholung (+) eingetragen.

z.B.:

- VSol: Contra-A
- VSol: Mezzo-S 1, 2
- VSol: S (T) = (statt mit Tenor auch mit Sopran besetzbar)
- VSol: Sprechstimme
- VSol: 10 T = (10 Tenorstimmen)

Coro (594 \$c)

Nur eindeutig als Chorstimmen ausgewiesene Vokalstimmen werden hier analog zu den Solostimmen in der Reihenfolge **S (Cantus, Discantus), A, T, B** mit je einer Zahl genannt. Das Ergebnis ist stets ein 4-stelliger Zahlenschlüssel.

Im Zweifelsfall müssen die Vokalstimmen in der folgenden Kategorie "Coro (594 \$d)" angegeben werden. Ebenso andere Vokalstimmen und Alternativbesetzungen.

Ein 'X' an der letzten Stelle ist Indikator für unbekannte Chorstimmen.

Mehrere Angaben werden durch Kategoriewiederholung (+) eingetragen.

Ist die Besetzung der einzelnen Chöre nicht bekannt, werden sie summarisch in der folgenden Kategorie "Coro (594 \$d)" z.B. als 'Coro 1, 2' redigiert.

z.B.:

- 2011 = (Chor mit zwei S, kein A, ein T, ein B)

- 000X = (Chor mit unbekannten Stimmen)
- 012X = (12 unbekannte Chorstimmen)

Coro (594 \$d)

Für die Zuordnung als Chorstimme gelten die gleichen Regeln wie in der vorherigen Kategorie. Angegeben werden alle weiteren Chorstimmen gemäss den RISM-Abkürzungen oder Alternativbesetzungen.

Mehrere Angaben werden durch Kategoriewiederholung (+) eingetragen.

z.B.:

- Coro: Contra-A
- Coro: Mezzo-S 1, 2
- Coro: Vag
- Coro: S (T) = (statt mit Tenor auch mit Sopran besetzbar)

Ist bei mehrchörigen Werken die Besetzung der einzelnen Chöre nicht bekannt, so werden sie summarisch angegeben:

z.B.:

- Coro: Coro 1, 2, 3

iSol (594 \$e)

Soloinstrumente werden nach der Abkürzungsliste oder ungekürzt und in Kleinschreibung angegeben. Mehrere Angaben werden durch Kategoriewiederholung (+) eingetragen.

In diese Kategorie gehören ausschliesslich "echte Soloinstrumente" (z.B. Violine eines Violinkonzertes, Sinfonia concertante). Instrumente, die dem Tutti angehören und lediglich im Verlauf der Komposition einige solistische Passagen spielen, werden im Feld "weitere Instrumente (594 \$m)" eingetragen.

strings (594 \$f)

Die Streichinstrumente werden in der Reihenfolge **vl 1, vl 2, vla, vlc, b oder cb oder vlne** mit je einer Zahl genannt. Das Ergebnis ist stets ein 5-stelliger Zahlenschlüssel.

Andere Streichinstrumente und Alternativbesetzungen werden in der Kategorie "weitere Instrumente (594 \$m)" angegeben.

Ein 'X' an der letzten Stelle ist Indikator für unbekannte Streichinstrumente.

z.B.:

- 11211 = (Streichorchester mit vla 1 und vla 2)
- 11110 = (Streichquartett)
- 0000X = (Streichorchester, Stimmenverteilung unbekannt)
- 0012X = (12 unbekannte Streichinstrumente)

woodwinds (594 \$g)

Die Holzblasinstrumente werden in der Reihenfolge **fl, ob, cl, fag** mit je einer Zahl genannt. Das Ergebnis ist stets ein 4-stelliger Zahlenschlüssel.

Andere Holzblasinstrumente und Alternativbesetzungen werden in der Kategorie "weitere Instrumente (594 \$m)" angegeben.

Ein 'X' an der letzten Stelle ist Indikator für unbekannte Holzblasinstrumente.

z.B.:

- 1222 = (eine fl, je zwei ob, cl und fag)
- 0021 = (Trio für 2 cl und 1 fag)
- 000X = (Orchester ausschliesslich für Holzbläser, Stimmenverteilung unbekannt)
- 012X = (12 unbekannte Holzblasinstrumente)

brasses (594 \$h)

Die Blechblasinstrumente werden in der Reihenfolge **cor, tr oder clno, trb** mit je einer Zahl genannt. Das Ergebnis ist stets ein 3-stelliger Zahlenschlüssel.

Andere Blechblasinstrumente und Alternativbesetzungen werden in der Kategorie "weitere Instrumente (594 \$m)" angegeben.

Ein 'X' an der letzten Stelle ist Indikator für unbekannte Blechblasinstrumente.

z.B.:

- 432 = (vier cor, drei tr bzw. clno, zwei trb)
- 00X = (Blechblasorchester, Stimmenverteilung unbekannt)
- 12X = (12 unbekannte Blechblasinstrumente)

plck (594 \$i)

In dieser Kategorie werden die Zupfinstrumente genannt. Ist das Zupfinstrument eine Alternative zu einer oder mehreren anderen Besetzungen, wird die ursprüngliche Besetzung nachstehend in Klammern angegeben.

Es gilt die Abkürzungsliste; darüberhinaus Kleinschreibung.

Mehrere Angaben werden durch Kategoriewiederholung (+) eingetragen.

z.B.:

- lute
- arp
- guit (orch)

stck (594 \$k)

In dieser Kategorie werden die Schlaginstrumente genannt. Es gilt die Abkürzungsliste; darüberhinaus Kleinschreibung.

Mehrere Angaben werden durch Kategoriewiederholung (+) eingetragen.

z.B.:

- timp
- temple block
- gong

keyb (594 \$l)

In dieser Kategorie werden die Tasteninstrumente genannt. Ist das Tasteninstrument eine Alternative zu einem oder mehreren anderen Besetzungen, wird die ursprüngliche Besetzung nachstehend in Klammern angegeben.

Es gilt die Abkürzungsliste; darüberhinaus Kleinschreibung.

Mehrere Angaben werden durch Kategoriewiederholung (+) eingetragen.

z.B.:

- org
- clav
- pf (orch) = Klavierauszüge
- pf 4hands

weitere Instrumente (594 \$m)

Hier können weitere Instrumente, welche in keine vorangegangene Kategorie eingefügt werden konnten, angeführt werden. Des Weiteren werden hier Alternativbesetzungen zu 'strings', 'woodwinds' und 'brasses' angegeben.

Mehrere Angaben werden durch Kategoriewiederholung (+) eingetragen.

Es gilt Kleinschreibung; auch für deutschsprachige Instrumentenbezeichnungen.

Die Reihenfolge der Nennung (bei Kategoriewiederholung) sollte analog zu derjenigen der entsprechenden Kategorie erfolgen: **Streich-, Holzblas-, Blechblas-, Zupf-, Schlag-, Tasteninstrumente**. Zahlenangaben werden vor den einzelnen Instrumentenbezeichnungen angebracht.

Eine einzelne Zahlenangabe in dieser Kategorie wird gesetzt, wenn es sich um eine genaue Anzahl nicht genannter Instrumente handelt.

Instrumente mit kleinen Solopartien können hier hervorgehoben werden.

z.B.:

- vl princ = vl mit kleinem Solopart
- fl 1, 2 (vl 1, 2) = fl 1, 2 alternativ
- serpentone
- orch
- 2 handorgeln
- 12 = 12 unbekannte Instrumente

B. c. (594 \$n)

In dieser Kategorie werden, falls bekannt, die Instrumente genannt, welche zur Generalbassgruppe gehören. Jedes Instrument muss aber bereits im Besetzungsblock aufgeführt sein.

Mehrere Angaben werden durch Kategoriewiederholung (+) eingetragen.

z.B.:

- org
- vla da gamba

2.6.8 – Rollennamen, normiert Schreibweise

Rollennamen, standardisierte Schreibweise (653 \$a)

Hier werden Rollenbezeichnungen aller im Werk enthaltenen Rollen möglichst in standardisierter Schreibweise angegeben. Diese können auch der Literatur entnommen sein.

Allfällige Artikel werden nicht nachgestellt. Mehrere Angaben werden durch Kategoriewiederholung eingegeben.

Anschliessend an die Rollenbezeichnung wird in runden Klammern die Stimmlage angegeben. Nach Möglichkeit sollen die Rollen in der Reihenfolge von den hohen bis zu den tiefen Stimmlagen aufgeführt werden.

Ergänzungen zur Quelle werden durch eckige Klammern kenntlich gemacht, unsichere Angaben mit Fragezeichen.

2.6.9 – Text

Text (740 \$a)

Texte, welche für die Musikincipits verwendet werden, müssen aus technischen Gründen hier wiederholt werden; und zwar in normierter Schreibweise.

Ausserdem werden hier Textstellen aus Libretti und Theoretika genannt.

Die Kategorie ist wiederholbar.

Die entsprechenden Daten können von der Autoritätsdatei geholt und eingefügt werden. Neueintragungen sind möglich.

Aktnummer/Fundstelle, Überschrift (740 \$n)

Dieses Feld wird nur bei Libretti und Theoretika verwendet.

Nach Möglichkeit soll die Fundstelle des entsprechenden Texts hier angegeben werden.

z. B.:

- 1. Akt, 1. Szene
- Kapitel 2 - Tempoangaben im Barock

Name des Werkteils (\$p)

Dieses Feld wird nur bei Libretti und Theoretika verwendet.

Enthält der entsprechende Werkteil, aus welchem der Text stammt, eine Überschrift, ist dieser hier anzugeben.

z. B.:

- Monolog eines Wandermannes

2.6.10 – Sprachcode

Diese Kategorie wird nur dann ausgefüllt, wenn das Werk Texte enthält, die in der Kategorie "Text (740)" angegeben sind.

Übersetzung (041 \$indicator)

Handelt es sich beim Text in der Quelle um eine Übersetzung, muss das Kästchen "Ja" aktiviert werden. Entsprechend muss die Originalsprache im Feld "Sprachcode des Originaltextes (041 \$h)" aufgeführt werden.

Sprachcode (041 \$a)

Hier wird der Code der in der Quelle vorhandenen Textsprache(n) angegeben. Dieses Feld wird für Texte aus musikalischen Quellen und Theoretika verwendet. Der Sprachcode von Libretti wird im nächsten Feld eingetragen.

Kategoriewiederholung (+) ist möglich.

Es gilt die Abkürzungsliste.

Sprachcode von Libretti (041 \$e)

Bei Libretti wird der Sprachcode in diesem Sonderfeld eingetragen.

Kategoriewiederholung (+) ist möglich, wenn mehrere Sprachen enthalten sind.

Es gilt die Abkürzungsliste.

Sprachcode des Originaltextes (041 \$h)

Handelt es sich beim vorhandenen Text um eine Übersetzung, ist in diesem Feld die Originalsprache zu benennen.

Kategoriewiederholung (+) ist möglich, wenn ein Werk mehrere Originalsprachen aufweist.

Es gilt die Abkürzungsliste.

2.6.11 – Sprachenvermerk

Sprachvermerk (546 \$a)

Ist die Sprache unklar, kann hier ein Vermerk gemacht werden. Trotzdem soll die Sprache unter "Sprachcode" (041 \$a) ausgefüllt sein.

z. B.:

- Probably italian
- Berner Dialekt

2.7 – Incipits

2.7.1 – Musikincipit

Musikincipit (031)

Ein Musikincipit wird als zusammenhängender Block verstanden. Es widerspiegelt einen Ausschnitt aus dem ganzen Werk. Grundsätzlich wird mindestens ein Incipit der Instrumentalstimme und der Vokalstimme aufgenommen.

Achtung! Transponierte Instrumente werden klingend notiert. Siehe dazu den entsprechenden Abschnitt in den Arbeitshilfen.

Incipitnummer (031 \$a)

Die Incipitnummer besteht aus drei durch Punkte getrennte Zahlen, welche für das Stück, den Satz und das Incipit stehen. Incipits mit unterschiedlichen Ziffern am Schluss aber identischen Zahlen an zweiter Stelle zeigen ein gleichzeitiges Erklängen an. Unterschiedliche Endziffern können auch dann verwendet werden, wenn 1. die Einleitung und 2. der Einsatz der Vokalstimme wiedergegeben werden.

z. B.:

- 1.1.1 - 1. Stück, 1. Satz, 1. Incipit
- 1.1.2 - 1. Stück, 1. Satz, 2. Incipit (gleichzeitig klingend wie 1.1.1 oder Einsatz Vokalstimme)
- 1.2.1 - 1. Stück, 2. Satz, 1. Incipit

Achtung! Werden Incipits ausgelassen, wird trotzdem fortlaufend nummeriert; z. B.: Fehlen bei einer Quelle (4-sätziges Symphonie) die Mittelsätze, wird das erste Incipit aus dem 1. Satz mit 1.1.1

bezeichnet. Das zweite erhält die Nummer 1.2.1, nicht 1.4.1, obwohl es aus dem 4. Satz stammt!

Satztitel, Tempo (031 \$d)

Der Satztitel wird in originaler Schreibweise wiedergegeben. D. h. Zeilenumbrüche werden durch "/" gekennzeichnet. Die Verwendung von eckigen Klammern für recherchierte Titel ist erlaubt; innerhalb eines Bestandes sollten solche jedoch in normierter Schreibweise gehalten werden.

Hat ein Satz mehrere Titel, werden diese durch Kategoriewiederholung in neuen Feldern angefügt. Ebenso wird bei zusätzlich vorhandenen Tempoangaben verfahren.

Bleibt die Angabe innerhalb eines Satzes gleich, wird der Titel bzw. das Tempo nur im ersten Incipit angegeben.

Ist auf der Quelle kein Tempo angegeben, bleibt das Feld leer.

Besetzung (031 \$m)

Die Besetzung des Incipits wird gemäss Abkürzungsliste angegeben. Transponierende Instrumente werden klingend notiert. Die Stimmung des Instruments wird im codierten "Kommentar zum Musikincipit (031 \$q)" genannt.

Rolle (031 \$e)

Angabe der zum Incipit gehörenden Rolle. Mit eckigen Klammern wird eine Ergänzung, mit Fragezeichen eine unsichere Rollenangabe gekennzeichnet.

Textincipit (031 \$t)

Aus Gründen der Zuordnung zwischen Text- und Notenincipit, müssen die Angaben aus 740 \$a hier wiederholt werden. Die Textincipits werden aus dem Index übernommen. Mehrere Texte können mittels Kategoriewiederholung angegeben werden.

Tonart, Modus (031 \$r)

Die Tonart des Incipits wird gemäss der Abkürzungsliste eingegeben.

Metrum (031 \$o)

Hier wird das zum Incipit gehörende Taktmass angegeben. Die entsprechende Art wird als Bruchzahl dargestellt:

z. B.:

- 4/4
- 6/8

Dabei soll die mensurierte Notation folgendermassen umgeschrieben werden:

- c = 4/4
- c/ = 2/2

- o = 3/1
- o/ = 3/2

Steht in der Quelle beispielsweise nur eine "3", muss diese z. B. zu "3/4" ergänzt werden.

Falls die Taktangabe in der Quelle offensichtlich falsch ist, muss das Taktmass so angegeben werden, dass es mit dem tatsächlichen Incipit übereinstimmt. Dies kann unter "Kommentar zum Musikincipit (\$q)" näher ausgeführt werden.

Das Taktmass wird ebenfalls ergänzt, wenn in der Quelle keine Angaben darüber vorhanden sind. Auch dies wird im Kommentar näher erläutert.

Schlüssel (031 \$g)

Der zum Incipit gehörende Notenschlüssel wird kodiert eingegeben. Die erste Stelle bezeichnet die Art des Schlüssels, die 3. die bezeichnete Notenlinie. Bindestrich an zweiter Stelle bedeutet moderne Notation, Plus bedeutet Mensuralnotation.

z. B.:

- G-2 = G-Schlüssel / Violinschlüssel auf der 2. Linie
- C-3 = C-Schlüssel auf der 3. Linie
- C+3 = C-Schlüssel auf der 3. Linie, Mensuralnotation
- g-2 = G-Schlüssel oktaviert für Tenor auf der 2. Linie
- F-4 = F-Schlüssel / Bassschlüssel auf der 4. Linie

Globalvorzeichen (031 \$n)

Die Globalvorzeichen werden durch das vorangestellte '\$'-Zeichen kenntlich gemacht. Kreuztonarten werden mit "x", B-Tonarten mit "b" gekennzeichnet. Anschliessend folgen die erhöhten bzw. erniedrigten Töne.

z. B.:

- \$xF = Ton F wird erhöht => G-Dur bzw. e-Moll
- \$bBE = Töne B und E werden erniedrigt => B-Dur bzw. g-Moll

Fehlen in einer Quelle einzelne Globalvorzeichen, werden sie in eckigen Klammern ergänzt.

z. B.:

- \$xFC[G]

In der Quelle sind nur F und C mittels Globalvorzeichen erhöht. Das Stück steht jedoch eindeutig in A-Dur. Also ist die letzte Erhöhung zu ergänzen.

Achtung! Jegliche im Stück als "Gis" notierten Töne sind in diesem Fall als "G" zu notieren, da diese durch die Globalvorzeichen bereits erhöht werden!

Sind keine Globalvorzeichen vorhanden, bleibt das Feld leer.

Musikincipit (031 \$p)

Das Musikincipit wird in kodierter Form (Plaine and Easy-Code) eingegeben. Folgende Eingabemuster gilt es zu berücksichtigen:

1. Oktavregister:

- ' = in 1. Oktave hoch
- " = in 2. Oktave hoch
- "' = in 3. Oktave hoch
- , = in 1. Oktave tief
- „ = in 2. Oktave tief
- „„ = in 3. Oktave tief

2. Die rhythmischen Werte:

- 0 = Longa
- 9 = Brevis
- 1 = Ganze / Semibrevis
- 2 = Halbe / Minima
- 4 = Viertel / Semiminima
- 8 = Achtel / Fusa
- 6 = Sechzehntel / Semifusa
- 3 = Zweiunddreissigstel
- 5 = Vierundsechzigstel
- 7 = Einhundertachtundzwanzigstel
- 4. = punktierte Viertel
- 8.. = doppelt punktierte Achtel
- 7. = Choralnote

3. Akzidentien:

- x = Kreuz
- xx = Doppelkreuz,
- b = B
- bb = Doppel-B,
- n = Auflösungszeichen

4. Tonbuchstaben:

- C, D, E, F, G, A, B [!]

5. Vorschläge:

- g = kleiner Vorschlag (ohne rhythmischen Wert)
- q = Vorschlag (mit rhythmischem Wert)
- qq...r = mehrere zusammengehörige Vorschläge (mit rhythmischem Wert)

6. Pause:

- 8- = Achtelpause,

- 2- = halbe Pause, etc.
- =oder=1 = ein Takt Pause
- =35 = 35 Takte Pause (Taktstrich nicht vergessen!)

7. Taktstrich:

- / = Taktstrich,
- // = Doppelstrich
- //: = Doppelstrich mit Wiederholung
- :// = Doppelstrich mit Wiederholung
- ://: = Doppelstrich mit Wiederholung

8. Weitere Zeichen:

- t = Triller (steht unmittelbar hinter Tonbuchstabe)
- + = Haltebogen (steht unmittelbar hinter Tonbuchstabe nicht mit Legatobogen verwechseln)
- () = Fermate (nur ein einzelner Tonbuchstabe oder eine einzelne Pause kann eingeklammert werden; Vorzeichen, Oktave etc. müssen ausserhalb der Klammer stehen. Siehe auch Sonderrhythmen)

9. Balkung:

- { = Balkungsbeginn
- } = Balkungsende
- & = Konventionelle Balkung (plaziert

10. Sonderrhythmen:

- (= Beginn Sonderrhythmus
-) = Ende Sonderrhythmus

Vor '(' muss der Gesamtwert des Sonderrhythmus stehen

Nach '(' muss der rhythmische Wert der 1. Note stehen, auch dann, wenn er mit dem der Note vor dem Sonderrhythmus identisch ist.

Vor ')' muss noch der Zählwert des Sonderrhythmus angegeben

werden. Er wird mit ';' von der letzten Note getrennt.

z.B.:

- 8(3ABCDE;5) = Quintole, 5 Zweiunddreissigstel, Gesamtwert Achtel.
- 8({3ABCDE};5) = Quintole, 5 Zweiunddreissigstel, Gesamtwert Achtel, mit Balkung

Die Triole ist als Spezialfall des Sonderrhythmus zu verstehen. Sie müsste eigentlich so kodiert werden: 8(6ABC;3) oder 8({6ABC};3). Stattdessen ist folgende Abkürzung erlaubt:

- (6ABC)
- ({6ABC})

Achtung: nicht den rhythmischen Wert innerhalb der Klammer vergessen!!

11. Verkürzte Schreibweisen:

11.1. Figurwiederholung:

- ! = Figurbeginn bzw. Figurende
- f = Wiederholungsaufruf

Die Figur wird so häufig wiederholt, wie 'f' hinter dem zweiten '!' stehen

(nur innerhalb eines Taktes möglich).

z.B.:

- !{'8ABAG'}!ff zweimalige Wiederholung

11.2. Taktwiederholung

- i = Taktwiederholungsaufruf

Taktwiederholung des unmittelbar vorausgehenden Taktes. 'i' muss immer zwischen zwei Taktstrichen stehen.

z.B.:

- '4ABAG/i/i/ zweimalige Wiederholung des Taktes

11.3. Rhythmisches Muster

Wenn sich eine rhythmische Abfolge mehrmals wiederholt, kann sie den betroffenen Tonbuchstaben als rhythmisches Muster vorangestellt werden.

z.B.:

- statt 8.A6B8C8.D6E8F steht 8.68ABCDEF

Das rhythmische Muster endet, sobald ein anderer rhythmischer Wert folgt.

12. Schlüssel-, Vorzeichen-, Taktwechsel:

Die Elemente aus dem Vorsatz (%, \$, @) können einzeln und zusammen im Kontext wieder aufgerufen werden. Dem

Steuerzeichen folgt die veränderte Globalangabe (Takt, Vorzeichen oder Schlüssel), danach muss ein Leerzeichen stehen.

Achtung: Das Steuerzeichen nicht vergessen!!!

z.B.:

- %C-1 '2A
- %C-1 \$xFC '8B
- @3/2 '1C
- \$nBE \$xFC

13. Abbraviaturen

Verkürzte Schreibweisen in den Noten, wie Tremolo auf Halbe D oder Faulenzer, müssen ihrer tatsächlichen Notierung gemäss aufgelöst werden.

z.B.:

- Tremolo Halbe auf D = {'8DDDD}

Kodierter Kommentar zum Musikincipit (031 \$s)

- "?" Fehler im Incipit konnte nicht korrigiert werden.
- "+" Fehler im Incipit wurde korrigiert.
- "t" Das Incipit wurde in moderne Notation transkribiert.

Kommentar zum Musikincipit (031 \$q)

Hier können weitere Kommentare angegeben werden, wie zum Beispiel die Stimmung transponierter Instrumente, welche im Incipit vorkommen.

2.8 – Literatur

2.8.1 – Werkverzeichnis

Werkverzeichnis (690 \$a)

Hier wird das Kürzel des Werkverzeichnisses über die Suche in der Autoritätsdatei angegeben.

Neue Werkverzeichnisse dürfen nur in Absprache mit der Zentralredaktion gemacht werden.

Nummer/Seitenzahl (690 \$n)

In diesem Feld wird die Verzeichnisnummer bzw. die Fundstelle im Werkverzeichnis angegeben. Grundsätzlich wird das originale Angabeformat des entsprechenden Werkverzeichnisses übernommen.

Enthält die Quelle nur einen Satz eines Werks, wird die Satznummer nach einem Schrägstrich angegeben.

Ist eine Komposition nicht im Werkverzeichnis enthalten, wird dies mit der Bezeichnung "deest" kenntlich gemacht.

2.8.2 – Querverweise zu RISM A/I und RISM B

Querverweise zu RISM A/I und RISM B (596 \$a)

Ein Querverweis zu bereits publizierten RISM-Serien wird angegeben, wenn eindeutig dasselbe Werk vorliegt:

z. B.:

- RISM A/I: D 3552
- RISM B/I: 1616/14

2.8.3 – Literaturverweis

Literatur (691 \$a)

Dieses Feld enthält weiterführende Literaturangaben zum Werk bzw. der Quelle. Angaben zum Werkverzeichnis werden in ihrer eigenen Kategorie verzeichnet. Die Angaben werden über die Autoritätsdatei gesucht. Dort können auch neue Eintragungen gemacht werden.

Eine Literaturangabe erfolgt nur für Literatur, welche für die Katalogisierung selbst herangezogen wurde, bzw. solche Literatur, die sich konkret auf die vorliegende Quelle bezieht.

Des Weiteren können Editionen, welche einen Zusammenhang mit dem Werk aufweisen, hier angegeben werden.

Fundstelle (691 \$n)

Hier wird die genaue Fundstelle des betreffenden Zitats wiedergegeben. Bei mehrbändigen Werken wird neben der Seitenzahl auch die Bandnummer angegeben.

2.9 – Nebeneintragungen

2.9.1 – Nebeneintragung Personen

Die Kategorie ist als Ganzes wiederholbar (+).

Personenname (700 \$a)

In diesem Feld werden alle Personennamen, welche auf der Quelle erscheinen, normiert und mittels Autoritätsdatei angegeben. Dort können auch neue Namen, die noch nicht vorhanden sind, eingetragen werden.

Bei Konvoluten werden lediglich diejenigen Namen angegeben, welche im Zusammenhang mit dem gesamten Konvolut stehen. Namen, welche sich lediglich auf einzelne Sammlungen oder Einzelwerke beziehen, werden dort verzeichnet.

Funktionsbezeichnung (700 \$4)

Zu jeder in der vorhergehenden Kategorie eingetragenen Person gehört eine Bezeichnung, welche ihre Funktion im Zusammenhang mit der Quelle näher erläutert. Die Funktion wird über das Drop-down-Menu ermittelt.

2.9.2 – Nebeneintragung Institutionen

Die Kategorie ist als Ganzes wiederholbar (+).

Institutionsname (710 \$a)

Analog zu den Personennamen werden hier alle Institutionsnamen, welche auf der Quelle erscheinen, mittels Autoritätsdatei angegeben. Dort können auch neue Institutionsnamen, die noch nicht vorhanden sind, eingetragen werden.

Untergeordnete Institution (710 \$b)

Falls nötig können hier untergeordnete Stellen, z. B. Abteilungen etc., einer oben eingetragenen Institution angegeben werden.

Funktionsbezeichnung (710 \$4)

Zu jeder in der vorhergehenden Kategorie eingetragenen Institution gehört eine Bezeichnung, welche ihre Funktion im Zusammenhang mit der Quelle näher erläutert. Die Funktion wird über das Drop-down-Menu ermittelt.

2.9.3 – Bemerkung zur Person / Institution

Bemerkung zur Person / Institution (508 \$a)

Hier können zusätzliche Angaben zu den in der Quelle erwähnten Personen sowie Institutionen und deren Funktionen gemacht werden, welche in direktem Zusammenhang zur Quelle stehen und in kein anderes Feld passen. So z. B. von der Norm abweichende Schreibarten, Künstlernamen etc.

Auch Ergänzungen gegenüber der Quelle können hier in eckigen Klammern angegeben werden. In diesen Fällen ist jeweils in Englischer Sprache die Funktion der Person anzugeben.

z. B.:

- Text author: [Metastasio, Pietro]

2.10 – Aufführungen

2.10.1 – Aufführungsort

Aufführungsort (651 \$a)

Ein Aufführungsort wird angegeben, wenn er auf der Quelle erscheint. Er muss mit den Angaben unter der Kategorie "Datum (033 \$a)" korrespondieren. Die Angabe ist normiert und wird per

Autoritätsdatenbank ermittelt. Kategoriewiederholung ist möglich.

Bei Neueintragungen von Orten in den Autoritätsdaten ist zu berücksichtigen, dass der Ortsname nach Möglichkeit in der jeweiligen Landessprache erfolgt.

z. B.:

- Praha
- Milano

2.10.2 – Liturgische Feste

Liturgische Feste (657 \$a)

Hier werden die auf der Quelle angegebenen liturgischen Verwendungen angegeben. Die entsprechenden Daten sind normiert und werden per Autoritätsdatenbank ermittelt.

Kategoriewiederholung ist möglich.

Neue Eintragungen in den Autoritätsdaten können nach Rücksprache mit RISM Schweiz gemacht werden, weil diese mit der RISM Zentralredaktion koordiniert werden müssen.

2.10.3 – Bemerkungen zu den Aufführungen

Bemerkungen zu den Aufführungen (511 \$a)

In diesem Feld können weitere Angaben (Zitate) zu Aufführungen gemacht werden, sofern sie der Quelle zu entnehmen sind. In solchen Fällen ist der Fundort auf der Quelle in eckigen Klammern voranzustellen.

z. B.:

- [at foot of title page:] Aufführung im Kursal Baden Baden am 17. März 1832

2.11 – Daten

2.11.1 – Datum

Jegliche Daten, welche auf der Quelle erscheinen, sind hier anzugeben.

Datierungstypus (033 \$indicator)

In diesem Feld wird ausgewählt, um welche Art Datierung es sich handelt. Folgende Typen stehen zur Auswahl:

- Einzeldatum
- Mehrere Einzeldaten
- Datierungsbereich

Datum und Ort eines Ereignisses (codiert) (033 \$a)

Die vorgegebenen Eingabeschemata lauten für die einzelnen Datierungstypen wie folgt:

- Einzeldatum: jjjjmmtt
- Mehrere Einzeldaten: jjjjmmtt, jjjjmmtt, jjjjmmtt etc.
- Datierungsbereich: jjjjmmtt-jjjjmmtt

z. B.:

- Mehrere Einzeldaten: 18791213, 18791216, 18791223

Fehlen Teile des Datums, werden die entsprechenden Stellen durch Bindestriche ersetzt.

z. B.:

- 179112-- entspricht Dezember 1791

Allgemeine Datumsangaben können wie auf der Quelle angegeben werden.

z. B.:

- Ostern 1744

Bei mehreren verschiedenen Datumsangaben bzw. Datierungstypen kann die Kategorie wiederholt werden.

2.11.2 – Bemerkungen zu Datumsangaben

Bemerkungen zu Datumsangaben (518 \$a)

In diesem Feld können genauere Angaben und Ergänzungen zu einem Datum eines Ereignisses gemacht werden.

z. B.:

- First performance date: [6.9.1791 Praha, Nationaltheater]

2.12 – Administration

2.12.1 – RISM Dokumentnummer

RISM Dokumentnummer (001)

Die RISM Dokumentnummer setzt sich aus 14 Ziffern zusammen, wobei die ersten 5 Stellen mit Nullen besetzt sind, worauf die laufende Nummer folgt. Die Dokumentnummer wird vom System vorgegeben; eine manuelle Eingabe ist nicht möglich.

2.12.2 – Codierte Form der Materialbeschreibung

Codierte Form der Materialbeschreibung (007)

Die codierte Form der Materialbeschreibung ist eine MARC21-spezifische Angabe, die im Grunde das gewählte Template wiedergibt. Die Angabe wird automatisch mit der Wahl des entsprechenden Templates generiert.

2.12.3 – Katalogisierungsquelle

Die Katalogisierungsquelle stellt eine codierte Form der Quellen erfassenden Institution dar. Der Code wird von der Library of Congress vergeben. Er wird automatisch mit der Wahl der Templates generiert.

Original / Übertragende Katalogisierungsquelle (040 \$a / \$c)

Diese beiden Felder enthalten den Code der erfassenden Institution.

Modifizierende Katalogisierungsquelle (040 \$d)

Werden an bestehenden Katalogisaten Änderungen vorgenommen, ist hier der entsprechende Code der modifizierenden Katalogisierungsquelle anzugeben.

2.12.4 – Interne Fussnoten

Interne Notizen (599 \$a)

Die Anmerkungen können für interne Notizen jeglicher Art (Fragen, Kommentare und noch zu erledigende Recherchen), die sich beim laufenden Katalogisierungsprozess stellen, verwendet werden und sollen knapp formuliert sein.

Nach Durchsicht und "Abarbeitung" müssen die Anmerkungen gelöscht werden.

Dieses Feld ist nur für die interne Verwendung gedacht.

Mehrere Angaben können durch Kategoriewiederholung erstellt werden.

Es wird empfohlen, interne Anmerkung durch die eigenen Initialen zu kennzeichnen.

3 – Erfassung von Sammlungen

Bei der Erfassung von Sammlungen (Konvolute und Collections) sollte Redundanz möglichst vermieden werden. Daher gelten folgende Regeln:

1. Sämtliche Angaben, welche auf die gesamte Sammlung zutreffen, werden im übergeordneten Eintrag (Konvolut oder Collection) eingetragen.
2. Angaben, die nur für einzelne Teile aus der Sammlung zutreffen, werden in den entsprechenden Einzeleinträgen gemacht.

Als Konvolute gelten solche Sammlungen, die zumindest eine weitere Sammlung (Collection) enthalten. Daneben können noch weitere Collections und/oder Einzelwerke enthalten sein. Eine Collection dagegen besteht lediglich aus Einzelwerken.

Erfassung von Pasticcios und Kompilationen

Pasticcios und Compilations werden wie eine Sammlung (im Normalfall als Collection) erfasst. Jeder Teil wird damit separat als Einzeleintrag einer Sammlung redigiert.

4 – Templates

Die Erfassungssoftware bietet die Möglichkeit, je nach Art der Quelle verschiedene Grundeinstellungen zu übernehmen. Dabei stehen lediglich diejenigen Felder zur Verfügung, die auch tatsächlich gebraucht werden. So erscheint beispielsweise das Feld "Verlinkung zu den Einzeleinträgen (772 \$w)" lediglich in den Templates, welche für Sammlungen bestimmt sind, da sie für Einzeleinträge nicht gebraucht werden.

Eine weitere arbeitserleichternde Unterscheidung wird bei handschriftlichen bzw. gedruckten sowie bei zugeschriebenen und anonymen Quellen gemacht. Bei anonymen Werken erscheint somit gar kein Feld mit dem Komponistennamen.

Bei der Erstellung eines neuen Eintrags kann unter folgenden Templates ausgewählt werden:

- Blank (control tags only)
- Convolutum
- Sammelhandschrift
- Sammeldruck
- *Handschriftliche Musikwerke*
 - ◆ Anonymes Werk
 - ◆ Anonymes Werk in Sammlung
 - ◆ Zugeschriebenes Werk
 - ◆ Zugeschriebenes Werk in Sammlung
- *Gedruckte Musikwerke*
 - ◆ Anonymes Werk
 - ◆ Anonymes Werk in Sammlung
 - ◆ Zugeschriebenes Werk
 - ◆ Zugeschriebenes Werk in Sammlung
- *Libretti*
 - ◆ Libretto anonym, handschriftlich
 - ◆ Libretto anonym, gedruckt
 - ◆ Libretto zugeschrieben, handschriftlich
 - ◆ Libretto zugeschrieben, gedruckt
- *Theoretica*
 - ◆ Theoretica anonym
 - ◆ Theoretica zugeschrieben

Das Template "Blank (control tags only)" enthält alle Felder aller Templates und soll nur dann verwendet werden, wenn in einem bestimmten Template ein notwendiges Feld fehlt.

Bestehenden Titel kopieren

Neben der Auswahl von verschiedenen Templates, können in der Einstiegsmaske auch bereits bestehende Daten importiert werden. Dazu gibt man lediglich die entsprechende RISM-Nummer in das dafür vorgesehene Feld "Existing title". Nach der Bestätigung auf den Button "create" erscheint der gewünschte Titel, der nach dem Speichern automatisch eine neue RISM-Nummer erhält.

5 – Grundsätzliche Funktionen

5.1 – Grundsätzliche Funktionen

Die Erfassungsmaske enthält eine bestimmte Anzahl grundlegender Funktionsbuttons, welche die Arbeit mit der Software bestimmen. Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

Allgemeine Funktionsbuttons

Speichern (Save)

Ein Klick auf diesen Funktionsbutton speichert die laufende Titelaufnahme. Beim ersten Speichervorgang eines Titels wird die RISM-Nummer automatisch vergeben. Es empfiehlt sich häufiges Speichern, damit ein Datenverlust möglichst ausgeschlossen wird.

Vorschau

Die Vorschau-Funktion ermöglicht die Ansicht der Daten in der Anzeigemaske während des Erfassungsprozesses. Dabei wird automatisch ein neues Fenster geöffnet, welches u. a. auch verschoben werden kann.

Spezifische Funktionsbuttons in den einzelnen Kategorien/Feldern

Richtlinien (?)

Bei Klick auf das Fragezeichen erscheinen die für diese Kategorie geltenden Richtlinien in einem neuen Fenster.

Kategoriewiederholung (+)

Diejenigen Felder, welche eine Kategoriewiederholung zulassen, enthalten ein "+"-Zeichen. Durch Klick auf diesen Button können ganze Kategorieenblöcke wiederholt werden. Teilweise ist auch die Wiederholung einzelner Unterfelder möglich (z. B. bei Besetzungsangaben). Dazu dient ein kleineres, grün markiertes "+"-Zeichen.

Löschen (Abfallkorb)

Mit Klick auf das Abfall-Icon kann ein ganzer Erfassungsbereich, der nicht verwendet wird, gelöscht werden. Dies dient einer leichteren Übersicht bei der Erfassung. Bei Nichtverwendung müssen die Blöcke jedoch nicht zwingend gelöscht werden, da leere Felder in der für die Benutzer zugänglichen Ansicht nicht angezeigt werden.

Sichtbarkeit (Pfeil)

Aus Gründen der Übersichtlichkeit ist es manchmal sinnvoll, gewisse Unterfelder in ihrer Darstellung zu reduzieren. Dazu dient dieser Button.

6 – Abkürzungen

6.1 – Allgemeine Abkürzungen und Begriffe

appx	Appendix	appendix
Arr	Bearbeitung	arrangement
cfr.	vergleiche	compare
clm.	Spalte	column
cm	Zentimeter	centimeter
collab.	unter Mitarbeit von	collaborator
Collection	Sammelhandschrift, Sammeldruck	manuscript collection, printed collection
comp.	Kompositionsdatum	date of composition
convolutum	Konvolut	miscellany, bundle
Excerpts	Ausschnitt(e)	excerpt(s)
deest	nicht vorhanden	not existing
dir.	unter Leitung von	conductor
diss.	Dissertation	dissertation
Ed.	Verlag	publisher
ed.	Herausgeber, herausgegeben von	editor, edited by
edn.	Ausgabe	edition
enl.	erweitert (Ausgabe)	enlarged (edition)
et al.	und andere	and others
etc.	et caetera (und so weiter)	et cetera
f.	Folio(s)	folio(s)
facs.	Faksimile	facsimile
fasc.	Faszikel	fascicle, gathering
fds.	Lage(n)	fold(s)
fragments	Fragment(e)	fragment(s)
ibd.	ebenda	ibidem
idem	derselbe, dasselbe	idem
i.e.	id est (es ist, das heisst)	id est
Incip.	Incipit	incipit
?	Fehler im Incipit nicht korrigiert	mistakes within incipit not corrected
t	Incipit ist übertragen	incipit is transcribed
+	Fehler im Incipit korrigiert	mistakes within incipit corrected
incompl.	unvollständig	incomplete
Inserts	Einlage(n)	insert(s)
Jg.	Jahrgang	year

RISM-Schweiz Richtlinien

jun.	Junior	junior
libretto	Libretto	libretto
lvs.	Blätter	leaves
Ms.	Handschrift	manuscript
no.	Nummer	number
olim	alte Signatur	previous shelf mark
op.	Opus	opus
p.	Seite(n)	page(s)
part(s)	Stimme(n)	part(s)
passim	an mehreren Stellen	passim
1.perf.	Erstaufführungsdatum	date of 1st performance
perf.	weiteres Aufführungsdatum	date of further performance
phil.	philosophisch	philosophical
Pl.no	Plattennummer	printing plate number
pr.	Druck, gedruckt	print, printed
Prov.	früherer Besitzer (Person oder Institut)	previous owner (person or institution)
pub.	veröffentlicht	published
publ.	Herausgabedatum	date of publication
repr.	nachgedruckt, Nachdruck	reprinted, reprint
rev.	überarbeitet (Ausgabe)	revised (edition)
Role	Rolle	role
score(s)	Partitur(en)	score(s)
s.d. (sine dato)	ohne Datum	without date
ser.	Serie	series
short score(s)	Klavierauszug/-auszüge oder Particell(e)	piano reduction(s) or compressed score(s)
sketches	Skizze(n)	sketch(es)
s.l. (sine loco)	ohne Ort	without place
s.n. (sine nomine)	ohne Namen	without name
suppl.	Supplement	supplement
theoreticum	Theoretikum	theoreticum
trans.	Übersetzung, übersetzt von	translation, translated by
vide	siehe	see
vol.	Band (Bände)	volume(s)
Without title	ohne Titel	without title
wm.	Wasserzeichen	watermark
WV	Werkverzeichnis	catalogue of works
*	geboren	born

+

gestorben

died

6.2 – Stimmen- und Instrumentenbezeichnungen

Grundsätzlich gilt, dass Vokalstimmen mit Grossbuchstaben, hingegen Instrumentalstimmen mit Kleinbuchstaben beginnen

A

A	Alt (vokal)	alto (vocal)
a-trb	Alt-Posaune	alto trombone
a-vla	Alt-Viola	alto viola
acc	Begleitung	accompaniment
ad lib	ad libitum	ad libitum
althorn	Althorn, Ventilsignalhorn	althorn / altohorn
arciliuto	Erzlaute	archlute
arp	Harfe	harp

B

B	Bass (vokal)	bass (vocal)
b	Bass (instrumental)	bass (instrumental)
b-trb	Bass-Posaune	bass trombone
b.fig	Bass, beziffert	bass, figured
banda	Banda, Blasorchester	band
Bariton	Bariton (vokal)	baritone (vocal)
bariton	bariton Baritonhorn	baritone / euphonium
baryton	Baryton (basse-taille)	baryton
bass	Generalbass	thorough bass
batt	Schlagzeug	battery
bc	Generalbass (beziffert)	thorough bass (figured)
birds singing	Vogelgesang	birds singing
bombarde	Pommer	bombardon / bombarde
Bombardino	Diskantbombart, Baritonhorn	high bombardon
bombardone	Basstuba	bombardon
brasses	Blechbläser: cor, tr oder clno, trb	brass wind instruments:
bugle	Bügelhorn	cor, clno or tr, trb bugle

C

campana	Glocke	bell
campane tub	Röhrenglocken	tubular bells
campanella	Glöckchen	small bell
campanelli	Glockenspiel	chime-bells / glockenspiel
carillon	(Turm-) Glockenspiel	carillon / (bell) chimes
cassa rulante	Rührtrommel / Wirbeltrommel	tenor drum
castagnette	Kastagnetten	castanet
cb	Kontrabass	double-bass
celesta	Celesta	celesta
cemb	Clavicembalo, Cembalo, Virginal	clavicembalo, harpsichord, virginal
cemb 4hands	Clavicembalo, Cembalo etc. vierhändig	clavicembalo, harpsichord etc. four-hands
choir book	Chorbuch	choir book
cimb	kl. Becken; Fingercymbeln	cymbals
cimbalom	Cymbal, Hackbrett	cimbalom
cimbasso	Cimbasso; Ventilposaune	cimbasso
cl	Klarinette	clarinet
clav	Clavecin	clavecin
claves	Claves, Holzschlagstäbe	claves
clavicordo	Klavichord	clavichord
clno	Klarine	clarino
cnto	Zink (Holzblasinstrument)	cornetto
conga	Conga	conga drums
Contra-A	Contralto (vokal)	contralto (vocal)
contra-fag	Kontrafagott	double bassoon
cor	Horn, Waldhorn, Jagdhorn	horn,
cor a chiavi	Klappenhorn	French horn, hunting-horn key-bugle /

cor basso	Basshorn (fagottähnliches Instr.)	keyed bugle
cor crom	Ventil(signal)horn	bass horn
cor di bassetto	Bassetthorn	chromatic cor
cor inglese	Englischhorn	basset horn
Coro	Chor	English horn
Coro di fanciulli	Kinder-, Knaben-, Mädchenchor	choir
Coro femminile	Frauenchor	children's choir, boy's choir, girl's choir
Coro maschile	Männerchor	women's choir
cymb antiques	antike Cymbeln	men's choir
		antique cymbals / crotales

D

(Instrument) d'amore	(Instrument) d'amore	(instrument) d'amore
Dessus	vokale Oberstimme	soprano (vocal)
dessus	instrumentale Oberstimme	soprano (instrumental)

E

euphonium	Euphonium	euphonium
-----------	-----------	-----------

F

fag	Fagott	bassoon
fanfare	Fanfare	fanfare
fiddle	Fiedel	fiddle, vielle
fiffaro	Fiffaro, Querpfeife	fife
(Instrument).fig	(Instrument) beziffert	(instrument) figured
fl	Flöte	flute
fl d'amore	Flauto d'amore / Liebesflöte	flauto d'amore
fl dolce	Blockflöte; im 19. Jhd auch Querflöte	flauto dolce / recorder
fl.picc	Piccoloflöte, Ottavino	piccolo flute
fl quarto	Quartflöte	
fl terzino	Terzflöte	Eb flute
flautino	Diskantblockflöte, häufig auch Piccoloflöte	flautino
flügelhorn	Flügelhorn	flugelhorn

G

glass harmonica
gong
gran cassa
guit

Glasharmonika
Gong
grosse Trommel
Gitarre

glass harmonica
gong
big drum
guitar

H

harmonie-b
harmonium
hautecontre
helikon

Harmoniebass
Harmonium
Altinstrument
Helikon

bass (tuba)
harmonium
alto instrument
helicon

I

i

unbekannte Instrumentalstimme

unknown instrument

K

keyb
kornettino
kornetto
kuckuck

Tasteninstrumente
kl. Kornett, Kornettino
Kornetto
Kuckuck(spfeife)

keyboard
instruments
cornettino (brass)
cornet
cuckoo

L

lira
Lith.
lituus
lute
lyra

Lyra
Lithographie
Lituus
Laute
Lyra, Stahlglockenspiel

lyre
lithography
lituus
lute
lyra, glockenspiel

M

mandoline
maracas
marimba
Mezzo-S
musical clock
musical glasses

Mandoline
Rumbakugeln
Marimbaphon
Mezzosopran (vokal)
Spieluhr, Flötenuhr
Glasglockenspiel

mandolin
maracas
marimbaphone
mezzo-soprano
(vocal)
musical clock
musical glasses

N

nacchere	Rassel, Schnarre	rattle
nachtigall	Nachtigall	nightingale

O

ob	Oboe	oboe
ob da caccia	Oboe da caccia, Jagdoboe	oboe da caccia
ob d'amore	Oboe d'amore	oboe d'amore
ob grande	Mezzosopranoboe	mezzo-soprano oboe
ocarina	Okarina	ocarina
ophicleide	Ophicleide	ophicleide
orch	Orchester (Instrumentalensemble)	orchestra (instrumental ensemble)
org	Orgel	organ
org 4hands	Orgel vierhändig	organ (four-handed)
organetto	kleine Orgel, Drehorgel	barrel organ

P

pf	Klavier	pianoforte pianoforte
pf 4hands	Klavier vierhändig	(four-handed)
physharmonica	Physharmonika	physharmonica
piatti	Becken	cymbals
piatti cinesi	chinesische Becken	chinese cymbals
piatti sospesi	aufgehängte Becken	suspended cymbals
piffero	hohe Schalmeyen- oder Oboenart, kleine Flöte, primitive Sackpfeife	shawm; fife
piston	Ventilkornett	valve cornet
plck	Zupfinstrumente aufgeführt	plucked instrument(s)
posthorn	Posthorn	post horn
(Instrument) princ	principale (= konzertierend)	principale (= concertante)
principale	Prinzipaltrompete	principale (= a kind of trumpet)
prompter	Soufflierstimme	prompter

R

ratsche	Ratsche, Knarre	ratchet
recorder	Blockflöte	recorder
rip	ripieno	ripieno

S

S	Sopran, Cantus, Diskant (vokal)	soprano, cantus, discant (vocal)
salterio	Psalterium	psaltery
saxhorn	Saxhorn	saxhorn
saxofono	Saxofon	saxophone
serpentone	Serpent	serpent
sonagli	(Roll-) Schellen, Schlittengeläut	sleigh bells
sopranino	Sopranino	sopranino
spinetta	Spinett	spinet
spoons	Löffel	spoons
Sprechstimme	Sprechstimme	speaking voice
stck	Schlagzeug	percussion
strings	Streicher: vl 1,vl 2, vla, vlc, b oder cb	string players: vl 1, vl 2, vla, vlc, b or cb

T

T	Tenor	tenor
t-cor	Oktav(wald)horn (nicht Tenorhorn)	tenor cor
t-fag	Tenorfagott	tenor bassoon
t-ob	Tenoroboe, vox humana	tenor oboe
t-trb	Tenor-Posaune	tenor trombone
taille	Tenorinstrument	tenor instrument
tamb	Trommel	drum
tamb a corda	Löwengebrüll, Waldteufel	string drum / lion roar
tamb di provenza	Provenzalische Trommel, Tabor	tabor
tamb senza corda	Trommel ohne Schnarrsaiten	drum snares off
tamb turco	türkische Trommel	turkish drum
tamburello	Hand-, Schellentrommel	hand-drum, tambourine
tamburino	Kleine Trommel	concert drum, side snare drum
tam-tam	Tam-Tam	tam-tam

tb	Tuba	tuba
tenor horn	Tenorhorn (nicht t-cor!)	tenor horn / baritone
theorbe	Theorbe (Tiorba)	theorbo
timbales	Timbales (cubani)	timbales
timp	Pauken	timpano / timpani
tom-tom	Tom-Tom	tom-tom
tr	Trompete	trumpet
tr a chiavi	Klappentrompete	keyed trumpet
tr crom	Ventiltrompete	valve trumpet
trb	Posaune	trombone
trb a pistoni	Ventilposaune	valve trombone
Treble	höchste Vokalstimme im Satz	upper vocal part in the setting
treble	höchste Instrumentalstimme im Satz	upper instrumental part in the setting
triangolo	Triangel	triangle
trombetta	kl. Trompete; (Tenor-)Posaune	tenor trombone
trombino	Diskant- / Altposaune	high trombone
V		
V	Vokalstimme	(vocal) voice
V 5	Quinta Vox (vokal)	Quinta Vox (= 5th voice) (vocal)
V 6	Sexta Vox (vokal)	Sexta Vox (= 6th voice) (vocal)
vibrafono	Vibraphon	vibraphone / vibraharp
violetta	Violetta	violetta
violetta marina	Violetta marina	violetta marina
vl	Violine	violin
vla	Viola	viola
vla basso	Bassviola	small bass
vla bastarda	Bastarda, Tenor-Viola	lyra viol
vla d'amore	Viola d'amore	viola d'amore
vla da braccio	Viola da braccio	viola da braccio
vla da gamba	Viola da Gamba	viola da gamba
vla pomposa	5-saitiges, kleines Violoncello	violoncello piccolo
vlc	Violoncello	violoncello
vlne	Violone	violone

W

woodwinds	Holzbläser: fl, ob, cl, fag	woodwinds: fl, ob, cl, fag
-----------	-----------------------------	----------------------------

X

xilofono	Xylophon	xylophone
----------	----------	-----------

Z

zither	Zither	zither
zufoletto	Zufoletto	fipple flute

6.3 – Sprachcodes

- ara = Arabisch
- arm = Armenisch
- chi = Chinesisch
- hrv = Kroatisch
- cze = Tschechisch
- dan = Dänisch
- dut = Niederländisch
- eng = Englisch
- est = Estnisch
- fin = Finnisch
- fre = Französisch
- ger = Deutsch
- grc = Altgriechisch
- gre = Griechisch (modern)
- heb = Hebräisch
- hun = Ungarisch
- ice = Isländisch
- ita = Italienisch
- jpn = Japanisch
- lat = Lateinisch
- lit = Litauisch
- mac = Mazedonisch
- mon = Mongolisch
- nor = Norwegisch
- per = Persisch
- pol = Polnisch
- por = Portugiesisch
- roh = Rätoromanisch
- rus = Russisch
- srp = Serbisch
- gsw = Schweizerdeutsch
- slv = Slowenisch
- spa = Spanisch
- swe = Schwedisch

- tur = Türkisch
- ukr = Ukrainisch

6.4 – Datierung

- 1691 = genau 1691 / in 1691
- 1782a = vor 1782 / before 1782
- 1782c = um 1782 / about (ca.) 1782
- 1782p = nach 1782 / after 1782
- 18.in = Anfang 18. Jahrhundert / beginning of the 18th century
- 18.me = Mitte 18. Jahrhundert / middle of the 18th century
- 18.ex = Ende 18. Jahrhundert / end of the 18th century
- 18.1t = 1. Drittel 18. Jahrhundert / 18th century, first third
- 18.3q = 3. Quartal 18. Jahrhundert / 18th century, 3rd quarter
- 18.2d = 2. Hälfte 18. Jahrhundert / 18th century, 2nd half
- 18.sc = 18. Jahrhundert / 18th century
- 18/19 = 18./19. Jahrhundert / 18th/19th century
- 1691* = 1691 geboren / born 1691
- 1797a+ = vor 1797 gestorben / died before 1782
- 1782p+ = nach 1782 gestorben / died after 1782

6.5 – Kirchentonarten

- 1t = 1.Ton (dorisch) / 1st tone (dorian)
- 2t = 2.Ton (hypodorisch) / 2nd tone (hypodorian)
- 3t = 3.Ton (phrygisch) / 3rd tone (phrygian)
- 4t = 4.Ton (hypophrygisch) / 4th tone (hypophrygian)
- 5t = 5.Ton (lydisch) / 5th tone (lydian)
- 6t = 6.Ton (hypolydisch) / 6th tone (hypolydian)
- 7t = 7.Ton (mixolydisch) / 7th tone (mixolydian)
- 8t = 8.Ton (hypomixolydisch) / 8th tone (hypomixolydian)
- 9t = 9.Ton (aeolisch) / 9th tone (aeolian)
- 10t = 10.Ton (hypoaeolisch) / 10th tone (hypoaeolian)
- 11t = 11.Ton (ionisch) / 11th tone (ionian)
- 12t = 12.Ton (hypoionisch) / 12th tone (hypoionian)

6.6 – Tonarten

- Dur / major (mode): C, G, D, A, E, B, Fx, Cx, F, Bb, Eb, Ab, Db
- Moll / minor (mode): a, e, b, fx, gx, dx, ax, d, g, c, f, bb

z.B. / for example:

- A = A-dur / A major
- B = H-dur / B major
- b = h-moll / B minor
- fx = fis-moll / F-sharp minor
- Bb = B-dur / B-flat major

7 – Arbeitshilfen

7.1 – Fundorte auf Quellen

Vor dem Titel werden in eckigen Klammern Angaben zum Fundort auf der Quelle gemacht. Dabei werden die englischen Fachausdrücke verwendet. Die Angabe wird mit Doppelpunkt innerhalb der eckigen Klammern abgeschlossen. Ebenso werden allfällige Kommentare in eckigen Klammern und mit englischen Ausdrücken direkt eingefügt.

[cover title:]	Umschlagtitel
[dust cover title:]	Titel auf Schutzumschlag
[binding title:]	Einbandtitel
[vl 1, cover title:]	Umschlagtitel der vl 1-Stimme
[score 1, cover title:]	Umschlagtitel der 1. Partitur
[parts, cover title:]	Umschlagtitel der Stimmen
[caption title:]	Kopftitel
[caption title on several parts:]	Kopftitel einiger Stimmen
[caption title on instrumental parts:]	Kopftitel der Instrumentalstimmen
[spine title:]	Rückentitel
[heading:]	Überschrift
[title page:]	Titelseite
[title in margin:]	Titel am Blattrand
[title on paste-down:]	Titel auf Vorsatzblatt
[at bottom of each part:]	jeweils Fusstitle
[at bottom left/right/center of title page:]	links/rechts/in der Mitte unten auf dem Titelblatt
[at foot of title page:]	am Fuss des Titelblatts
[at top of title page:]	oben auf dem Titelblatt
[at previous page:]	auf der vorhergehenden Seite
[role book:]	Rollenbuch
[label on cover:]	Umschlagtitel auf Etikett / Umschlagtitel aufgeklebt
[spine title, printed:]	Rückentitel gedruckt
[printed title on...:]	Titelaufdruck auf...
[S, pasted title:]	Aufgeklebter Titel einer S-Stimme
[left before accolade:]	links von der Akkolade
[by later hand:]	von späterer Hand
[by later hand, in pencil / ink:]	späterer Bleivermerk / Vermerk mit Tinte
[by other hand:]	von anderer Hand
[by Santini:]	von Santinis Hand
[incipit:]	Incipit
[unreadable:]	unleserlich
[indication of parts:]	Stimmenbezeichnung(en)

[space:]	Spatium, Zwischenraum
[printed title on...:]	gedruckt
[engraved:]	gestochen
[monogram:]	Monogramm
[erased:]	ausradiert
[cancelled:]	getilgt
[crossed out:]	durchgestrichen
[changed into:]	geändert in
[added:]	hinzugefügt
[corrected:]	korrigiert, verbessert
[red chalk:]	Rötel
[cut:]	beschnitten
[guard sheet:]	Deckblatt
[sic!]	[sic!]

7.2 – Einordnungstitel - Schlagworte

Grundsätzlich wird als Einordnungstitel, wenn immer möglich, ein Individualtitel angegeben. Erst wenn kein solcher vorhanden ist und auch keiner ermittelt werden kann, kommen die nächsten Kategorien zum Zug (siehe die Richtlinien dazu). Es gilt die Reihenfolge: Individualtitel, Textincipit, Gattungsbezeichnung/Schlagwort, Tempobezeichnung.

Die folgende Liste bietet einen Überblick über die standardisierten Einordnungstitel (sofern kein Individualtitel bzw. Textincipit vorhanden ist) und die dazugehörigen Schlagworte. Sie folgt den allgemeinen Richtlinien der Zentralredaktion. Die Termini erscheinen in der Regel im Plural. Bei gleichen Schlagworten für Vokal- und Instrumentalgattungen werden anschliessend an den Terminus in runden Klammern (voc.) bzw. (instr.) gesetzt.

In runden Klammern werden aus Gründen der Präzisierung auch Erläuterungen wie (dances) oder (stage) nachgestellt.

Können bei einer Quelle bzw. einem Werk mehrere Schlagworte vergeben werden, liegt es im Ermessen des Bearbeiters, die Reihenfolge derselben festzulegen. Es gibt Werke, die auf jeden Fall mehrere weitere Schlagworte mit sich ziehen wie z. B. "Contrafacta" oder "Inserts".

- Allgemeine Instrumental- und Vokalmusik
- Geistliche Vokalmusik
- Bühnenmusik
- Übungen, Übungsstücke, Schulen
- Tänze
- Skizzen etc.

Allgemeine Instrumental- und Vokalmusik

<i>Einordnung Schlagwort/Gattung</i>	<i>Entsprechendes Schlagwort</i>
Airs	Airs (dances)

RISM-Schweiz Richtlinien

Airs	Airs (instr.)
Airs	Airs (voc.)
Album leaves	Album leaves
Arias	Arias
Atti di contrizione	Atti di contrizione
Ballades	Ballades (forme fixe)
Ballades	Ballades (instr.)
Ballads	Ballads (voc.)
Ballettos	Ballettos (voc.)
Barcarolles	Barcarolles (instr.)
Barcarolles	Barcarolles (voc.)
Battaglias	Keyboard pieces (oder entsprechende Gattung)
Battle music	Battle music (instr.)
Battle music	Battle music (voc.)
Bergerettes	Bergerettes (voc.)
Brass music	Brass music
Burlesques	Burlesques
Canons	Canons (instr.)
Canons	Canons (voc.)
Cantatas	Cantatas
Canzonas	Canzonas (instr.)
Canzonettas	Canzonettas
Canzoni	Canzoni (voc.)
Capriccios	Capriccios (instr.)
Capriccios	Capriccios (voc.)
Catches	Catches
Catches	Catches
Cavatinas	Cavatinas
Chaconnes	Chaconnes
Chansons	Chansons
Character pieces	Character pieces
Children's songs	Children's songs
Chorale arrangements	Chorale arrangements
Chorea	Chorea
Choruses	Choruses
Concerti grossi	Concerti grossi
Concertos	Concertos
Consorts	Consorts
Contrafacta	Contrafacta

RISM-Schweiz Richtlinien

Contrapuntal studies	Contrapuntal studies
Dances	Dances
Danze	Danze
Dialogues	Dialogues
Divertimentos	Divertimentos
Divisions	Divisions
Duets	Duets (instr.)
Duets	Duets (voc.)
Elevations	Elevations
Ensembles	Ensembles
Etudes	Etudes (instr.)
Fanfares	Fanfares
Fantasies	Fantasies
Film music	Film music
Folias	Folias
Folk songs	Folk songs
Frottolas	Frottolas
Fugues	Fugues (instr.)
Fugues	Fugues (voc.)
Glees	Glees
Grounds	Grounds
Humoresken	Humoresken
Impromptus	Impromptus
In Nomine	In Nomine (instr.)
Instrumental pieces	Instrumental pieces
Interludes	Interludes
Intermezzos	Intermezzos
Intonazione	Intonazione (instr.)
Intradas	Intradas
Inventions	Inventions
Janissary music	Janissary music
Keyboard pieces	Keyboard pieces
Koledy	Koledy
Konzertstücke	Konzertstücke
Lais	Lais
Lamentos	Lamentos
Lessons	Lessons
Lieder	Lieder
Madrigals	Madrigals
March songs	March songs

RISM-Schweiz Richtlinien

Marches	Marches
Mazurkas	Mazurkas
Minuets	Minuets
Modinhas	Modinhas
Motets	Motets
Movements	Movements
Murkys	Murkys
National anthems	National anthems
Nocturnes	Nocturnes (instr.)
Nonets	Nonets
Notturni	Notturni (voc.)
Octets	Octets
Odes	Odes
Overtures	Overtures
Partitas	Partitas
Partsongs	Partsongs
Passacaglias	Passacaglias
Pastorales	Pastorales (instr.)
Pastorales	Pastorales (voc.)
Polonaises	Polonaises
Postludes	Postludes
Potpourris	Potpourris
Preludes	Preludes
Preludes and Fugues	Preludes + Fugues
Programme music	Programme music
Quartets	Quartets (instr.)
Quartets	Quartets (voc.)
Quintets	Quintets
Recitatives	Recitatives
Rhapsodies	Rhapsodies (instr.)
Rhapsodies	Rhapsodies (voc.)
Ricercares	Ricercares (instr.)
Ricercares	Ricercares (voc.)
Romances	Romances (instr.)
Romances	Romances (voc.)
Rondeaux	Rondeaux (forme fixe)
Rondos	Rondos
Rondos	Rondos (voc.)
Rounds	Rounds (voc.)
Scenes	Scenes

RISM-Schweiz Richtlinien

Scherzi	Ballettos (voc.)
Scherzos	Scherzos (instr.)
Septets	Septets
Sextets	Sextets
Sonatas	Sonatas oder Triosonatas
Songs [einstimmig]	Songs
Songs [mehrstimmig]	Songs oder Partsongs oder Tenorlieder (Sonderfall!)
Sprüche	Sprüche
Ständchen	Ständchen
Suites	Suites
Symphonic poems	Symphonic poems
Symphonies	Symphonies
Symphonies concertantes	Symphonies concertantes
Tenorlieder	Tenorlieder
Tercets	Tercets (voc.)
Tientos	Tientos
Toccatas	Toccatas
Tonos	Tonos
Toys	Toys
Trios	Trios
Variations	Variations
Vaudevilles	Vaudevilles
Versets	Versets
Villancicos	Villancicos
Villanelle	Ballettos (voc.)
Virelais	Virelais (forme fixe)
Vocal pieces	Vocal pieces
Voluntaries	Voluntaries
Waltzes	Waltzes
Wind music	Wind music

Geistliche Vokalmusik

<i>Einordnung Schlagwort/Gattung</i>	<i>Entsprechendes Schlagwort</i>
Anthems	Anthems
Antiphonies	Antiphonies
Calendas	Calendas
Canticles	Canticles
Chorales	Chorales

Communions	Communions
Completoria	Hours of the Office
Dialogues	Dialogues
Dicta	Dicta
Exsequiae	Exsequiae
Graduals	Graduals
Herrnhut chorales	Herrnhut chorales
Historias	Historias
Horae minores	Hours of the Office
Hymns	Hymns
Improperia	Improperia
Intonations	Intonations (voc.)
Introits	Introits
Invitatoires	Invitatoires
Lamentations	Lamentations
Laudes	Hours of the Office
Lections	Lections
Litanies	Litanies
Masses	Masses
Matutina	Hours of the Office
Offertories	Offertories
Oratorios	Oratorios
Passions	Passions
Psalmi de Vesperae	Psalmi de Vesperae
Psalms	Psalms
Requiems	Requiems
Responsories	Responsories (voc.)
Sacred concerts	Sacred concerts
Sacred songs	Sacred songs
Sequences	Sequences
Services	Services
Tonos	Tonos
Tracts	Tracts
Versi	Versi, auch Masses oder Psalms (je nach Text!)
Vespers	Vespers
Villancicos	Villancicos

Bühnenmusik

Einordnung Schlagwort/Gattung Entsprechendes Schlagwort

Afterpieces	Afterpieces
Ballad operas	Ballad operas
Ballets	Ballets
Entr'actes	Entr'actes
Farse	Farse
Festive music	Festive music
Funeral music	Funeral music
Incidental music	Incidental music
Intermezzi	Short comic stage music
Jeux	Jeux
Liederspiele	Liederspiele
Masques	Masques
Meditationes	Meditationes (Jesuit theatre)
Melodramas	Melodramas
Opéra-ballets	Opéra-ballets
Operas	Operas
Operettas	Operettas
Pantomimes	Pantomimes
Pasticcios	Pasticcios
Pastoral plays	Pastoral plays
Possen	Possen
Prologues	Prologues (stage)
Serenatas	Serenatas
Singspiele	Singspiele
Stage music	Stage music
Table entertainments	Table entertainments
Tonadillas	Tonadillas
Tragédies lyriques	Tragédies lyriques
Vaudevilles	Vaudevilles
Wedding music	Wedding music
Zarzuelas	Zarzuelas

Gattungen einzelner Nummern oder Teile siehe unter Vokal- und Instrumentalmusik!

Achtung! "Melodrama" (für Musik und Sprechstimme) ist nicht zu verwechseln mit dem italienischen Begriff "Melodramma", der allgemein für Opern verwendet wird. Der Begriff "Opera" wird oft im diplomatischen Titel auch für "Werke" (Opuszahl!) verwendet.

Das Schlagwort "Incidental music" steht für Bühnenmusik/Musik im Sprechtheater, nicht für Gelegenheitsmusik (= Festive music)!

Übungen, Übungsstücke, Schulen

<i>Einordnung Schlagwort/Gattung</i>	<i>Entsprechendes Schlagwort</i>
Arpeggios	Arpeggios (instr.)
Cadences	Cadences (instr.)
Cadenzas	Cadenzas (voc.)
Contrapuntal studies	Contrapuntal studies
Exercises	Exercises (instr.)
Exercises	Exercises (voc.)
Lessons	Lessons
Partimentos	Partimentos
Scales	Scales
Solfeggios	Solfeggios (instr.)
Solfeggios	Solfeggios (voc.)
Tutors	Tutors (instr.)
Tutors	Tutors (voc.)

Tänze

Allgemein wird verwendet: Einordnungstitel "Dances", Schlagwort "Dances"; bei Tanzliedern auch zusätzlich "Danze" - "Danze".

Spezifischer sind folgende Kombinationen:

<i>Einordnung Schlagwort/Gattung</i>	<i>Entsprechendes Schlagwort</i>
Allemandes	Allemandes
Anglaises	Anglaises
Basse dances	Basse dances
Bergamasche	Bergamasche
Boleros	Boleros
Boleros cubanos	Boleros cubanos
Bourrées	Bourrées
Branles	Branles
Canaries	Canaries
Chiarentane	Chiarentane
Choreae	Choreae
Contredances	Contredances
Correnti	Correnti
Country dances	Country dances
Courantes	Courantes
Cotillons	Cotillons
Csárdás	Csárdás

Deutsche Tänze	Deutsche Tänze
Dreher	Dreher
Écossaises	Écossaises
Fandangos	Fandangos
Folias	Folias
Forlanas	Forlanas
Foxtrots	Foxtrots
Françaises	Françaises
Galliards	Galliards
Galops	Galops
Gavottes	Gavottes
Gigues	Gigues
Hopser	Hopser
Hornpipes	Hornpipes
Krakowiaks	Krakowiaks
Kujawiaks	Kujawiaks
Ländler	Ländler
Langaus	Langaus
Loures	Loures
Mazurs	Mazurs
Mazurkas	Mazurkas
Minuets	Minuets
Musettes	Musettes
Obereks	Obereks
Paduanas	Paduanas
Paso dobles	Paso dobles
Passamezzos	Passamezzos
Passepieds	Passepieds
Pavans	Pavans
Polkas	Polkas
Polonaises	Polonaises
Proportze	Proportze
Quadrilles	Quadrilles
Redowas	Redowas
Reels	Reels
Rheinländer	Rheinländer
Rigaudons	Rigaudons
Rounds	Rounds (dances)
Saltarellos	Saltarellos
Sarabandes	Sarabandes

Schleifer	Schleifer
Schnadahüpfli	Schnadahüpfli
Schottische	Schottische
Seguidillas	Seguidillas
Sicilianas	Sicilianas
Spagnolette	Spagnolette
Strathspeys	Strathspeys
Tambourins	Tambourins
Tangos	Tangos
Tarantellas	Tarantellas
Verbunkos	Verbunkos
Voltas	Voltas
Waltzes	Waltzes

Skizzen etc.

Für Skizzen zu unbekannten Werken gilt Einordnung "Sketches" und Schlagwort "Sketches".

Bei Skizzen zu bekannten Werken steht die Gattung oder der Titel des Werks im Einordnungstitel, "Sketches" wird als zweites Schlagwort angegeben.

Im äussersten Notfall, z. B. bei unbekannter Besetzung: Einordnung "Pieces", Schlagwort "Pieces".

7.3 – Standardtexte Sakralwerke

Die Standardtexte Sakralwerke bieten einen Überblick über die häufigsten geistlichen lateinischen Texte. Folgende Liste ist nach verschiedenen Gattungen gegliedert. Innerhalb einer Gattung sind alle Textanfänge aller Abschnitte aufgeführt. Die Liste liest sich jeweils von links nach rechts, dann von oben nach unten, wobei pro Zeile drei Textanfänge aufgeführt sind.

- Messe
- Requiem (Missa pro defunctis)
- Litaniae Lauretanae
- Responsorium
- Vesperae
- Magnificat
- Miserere
- Stabat Mater
- Te Deum

Messe

KYRIE

Christe eleison

GLORIA

Et in terra pax
Laudamus te
Adoramus te
Gratias agimus
Domine Deus
Domine fili
Qui tollis
Qui tollis peccata mundi suscipe
Suscipe
Qui sedes
Miserere nobis
Quoniam
Tu solus Dominus
Tu solus altissimus
Cum sancto spiritu
In gloria Dei patris
CREDO
In unum Deum
Patrem omnipotentem
Et in unum Dominum
Et ex patre natum
Deum de Deo
Qui propter
Descendit de caelis
Et incarnatus est
Et homo factus est
Crucifixus
Et resurrexit
Et iterum venturus est
Judicare vivos et mortuos
Cujus regni
Et in spiritum
Et unam sanctam
Confiteor unum baptisma
Et expecto
Et vitam venturi saeculi
SANCTUS
Pleni sunt caeli
Hosanna
BENEDICTUS

AGNUS DEI
Miserere nobis
Dona nobis pacem

Requiem (Missa pro defunctis)

REQUIEM
Aeternam dona eis
ABSOLVE DOMINE
DIES IRAE
Quantus tremor
Tuba mirum
Mors stupebit
Liber scriptus
Judex ego
Quid sum miser
Rex tremendae
Recordare Jesu pie
Quaerens me
Juste judex
Ingemisco
Qui Mariam
Preces meae
Inter oves
Confutatis
Oro supplex
Lacrimosa
Huic ergo
Pie Jesu
Dona eis requiem
DOMINE JESU
Libera me
SANCTUS
BENEDICTUS
AGNUS DEI (qui tollis peccata mundi dona eis requiem)
LUX AETERNA
Cum sanctis tuis

Litaniae Lauretanae

Kyrie eleison Christe eleison
Kyrie eleison Christe audi nos
Christe eleison
Pater de caelis Deus
Fili redemptor mundi
Spiritus sancte Deus
Sancta trinitas
Sancta Maria
Sancta Dei genitrix
Sancta virgo virginum
Mater Christi
Mater purissima
Mater inviolata
Mater amabilis
Virgo
Virgo veneranda
Virgo praedicanda
Virgo potens
Virgo fidelis
Speculum justitiae
Causa nostrae laetitiae
Vas spirituale
Rosa mystica
Turris Davidica
Stella matutina
Salus infirmorum
Regina angelorum
Regina sanctorum
Agnus Dei qui tollis peccata mundi parce nobis Domine
Christe audi nos

Abweichungen bei Litaniae de Nomine Jesu:

Kyrie eleison Christe eleison Kyrie eleison Jesu audi nos
Agnus Dei qui tollis peccata mundi parce nobis Jesu

Responsorium

Feria V. in coena Domini:

1. Nocturno:

In monte Oliveti
Tristis est anima mea
Ecce vidimus

2. Nocturno:

Amicus meus
Judas mercator
Unus ex discipulis

3. Nocturno:

Eram quasi agnus
Una hora
Seniores populi

Feria VI. in parasceve:

1. Nocturno:

Omnes amici mei
Velum templi
Vinea mea electa

2. Nocturno:

Tamquam ad latronem
Tenebrae factae sunt
Animam meam

3. Nocturno:

Tradiderunt
Jesum tradidit
Caligaverunt

Sabbato sancto:

1. Nocturno:

Sicut ovis
Jerusalem surge
Plange quasi virgo

2. Nocturno:

Recessit pastor
O vos omnes
Ecce quomodo moritur

3. Nocturno:

Asisterunt reges
Aestimatus sum

Sepulto Domino

Vesperae

Dixit Dominus

Domine ad adiuvandum

Confitebor

Beatus vir

Laudate pueri

Laudate Dominum

In exitu Israel

Credidi

Laetatus sum

In convertendo

Nisi Dominus

Beati omnes

Memento Domine David

Confitebor ... quoniam

Domine probasti me

Benedictus Dominus Deus meus

Deus canticum

Exaltabo te

Miserator

Fidelis Dominus

Lauda Jerusalem

Magnificat

Magnificat

Magnificat

Anima mea Dominum

Et exultavit

Quia respexit humilitatem

Quia fecit

Et misericordia ejus

Fecit potentiam

Deposuit potentes

Esurientes implevit

Suscepit Israel

Sicut locutus est

Gloria patri

Sicut erat

Miserere

Miserere
Secundum magnam misericordiam tuam
Amplius lava me
Quoniam iniquitatem
Tibi soli peccavi
Ecce enim in iniquitatibus
Ecce enim
Asperges me
Auditui meo
Et exultabunt
Averte faciem tuam
Cor mundum crea in me
Ne projicias me
Redde mihi laetitiam
Docebo iniquos vias tuas
Libera me de sanguinibus
Et exultabit
Domine labia mea aperies
Quoniam si voluisses sacrificium
Sacrificium Deo
Benigne fac Domine
Tunc acceptabis
Tunc imponent

Stabat Mater

Stabat Mater
Cujus animam gementem
O quam tristis et afflicta
Quae maerebat et dolebat
Quis est homo qui non fleret
Quis non posset contristari
Pro peccatis suae gentis
Vidit suum dulcem natum
Eia mater fons amoris
Fac ut ardeat cor meum
Sancta mater istud agas

Tui nati vulnerati
Fac me tecum pie flere
Juxta crucem tecum
Virgo virginum praeclara
Fac ut portem Christi mortem
Fac me plagis vulnerari
Flammis ne urar succensus
Christe cum sit hinc exire
Quando corpus morietur
Fac ut animae donetur
Paradisi gloria
Inflammatum et accensus
Amen

Te Deum

Te Deum
Te Deum laudamus
Te Dominum confitemur
Te aeternum patrem
Tibi Cherubim
Sanctus Dominus Deus Sabaoth
Pleni sunt caeli et terra
Te gloriosus apostolorum chorus
Te martyrum candidatus
Te per orbem
Patrem immensae majestatis
Venerandum
Sanctum quoque
Tu rex gloriae
Tu ad liberandum
Tu devicto
Tu ad dexteram
Judex crederis
Te ergo quaesumus
Aeterna fac
Salvum fac populum tuum
Et rege eos
Per singulos dies
Et laudamus nomen tuum

Dignare Domine
 Miserere nostri Domine
 Fiat misericordia tua
 Quemadmodum speravimus in te
 In te Domine speravi

7.4 – Liturgische Feste

Die liturgischen Feste folgen dem vorkonziliären "Calendarium Romanum generale": Für die Quellen der Schweizer RISM-Datenbank ist diese Festordnung massgebend.

A | B | C | D | E | F | G | H | I | J | L | M | N | O | P | Q | R | S | T | U | V | W | X-Z

Latein	Deutsch	Festtag gemäss dem vorkonziliären "Calendarium Romanum generale"
A		
Abachum Martyris	Abachum, Märtyrer	19. Januar
Abdon et Sennen Martyrum	Abdon und Sennen, Märtyrer	30. Juli
Achillei Martyris	Achilleus, Märtyrer	12. Mai
Adelgotti Episcopi	Adelgott von Chur, Bischof	3. Oktober
Adventus	Advent	
Adventus, Dominica 1.	1. Adventssonntag	
Adventus, Dominica 2.	2. Adventssonntag	
Adventus, Dominica 3.	3. Adventssonntag	
Adventus, Dominica 4.	4. Adventssonntag	
Adventus, Dominica(e)	Sonntag(e) im Advent	
Adventus, Feria 5. in Hebdomada prima	Donnerstag in der ersten Adventswoche	
Agapiti Martyris	Agapitus, Märtyrer	18. August
Agathae Virginis Martyris	Agatha, Jungfrau und Märtyrin	5. Februar
Agnetis Virginis Martyris	Agnes, Jungfrau und Märtyrin	21. Januar und 28. Januar
Agricolae et Vitalis Martyrum	Agricola und Vitalis, Märtyrer	4. November
Alberti Magni Episcopi Confessoris Ecclesiae Doctoris	Albert der Grosse, Bischof, Bekenner und Kirchenlehrer	15. November
Albis, Dominica in	Weisser Sonntag, 2. Sonntag der Osterzeit	
Albis, Sabbato in	Samstag vor dem Weissen Sonntag	
Alexandri Papae Martyris	Alexander, Papst und Märtyrer	3. Mai
Alexii Confessoris	Alexius, Bekenner	17. Juli

RISM-Schweiz Richtlinien

Aloisii Gonzagae Confessoris	Aloisius von Gonzaga, Bekenner	21. Juni
Alphonsi Mariae de Liguori Episcopi Ecclesiae Doctoris	Alphons Maria von Liguori Bischof und Kirchenlehrer	2. August
Ambrosii Episcopi Ecclesiae Doctoris	Ambrosius, Bischof und Kirchenlehrer	7. Dezember
Anacleti Papae Martyris	Anakletus, Papst und Märtyrer	13. Juli
Anastasii et Vincentii Martyrum	Anastasius und Vincenz, Märtyrer	22. Januar
Andreae Apostoli	Andreas, Apostel	30. November
Andreae Apostoli, Vigilia	Vigil von Andreas Apostel	29. November
Andreae Avellini Confessoris	Andrea Avellino, Bekenner	10. November
Andreae Corsini Episcopi Confessoris	Andrea Corsini, Bischof und Bekenner	4. Februar
Angelae Mericiae Virginis	Angela Merici, Jungfrau	31. Mai
Angelorum Custodum	Fest der heiligen Schutzengel	2. Oktober
Aniceti Papae Martyris	Anicetus, Papst und Märtyrer	17. April
Annae Mater Mariae (B. V.)	Anna, Mutter der Gottesmutter Maria	26. Juli
Anselmi Episcopi Ecclesiae Doctoris	Anselm, Bischof und Kirchenlehrer	21. April
Antonii Abbatis	Antonius, Abt	17. Januar
Antonii de Padua Confessoris	Antonius von Padua, Bekenner	13. Juni
Antonii Mariae Zachariae Confessoris	Antonius Maria Zaccaria, Bekenner	5. Juli
Antonini Episcopi Confessoris	Antoninus, Bischof und Bekenner	10. Mai
Apollinaris Episcopi Martyris	Apollinaris, Bischof und Märtyrer	23. Juli
Apolloniae Virginis Martyris	Apollonia, Jungfrau und Märtyrin	9. Februar
Apuleii Martyris	Apuleius, Märtyrer	7. Oktober
Ascensio Domini	Christi Himmelfahrt	
Ascensio Domini, Dominica infra octavam	Sonntag in der Oktav von Christi Himmelfahrt	
Athanasii Episcopi Ecclesiae Doctoris	Athanasius, Bischof und Kirchenlehrer	2. Mai
Audifacis Martyris	Audifax, Märtyrer	19. Januar
Augustini Cantuarensis Episcopi Confessoris	Augustinus, Bischof von Canterbury, Bekenner	28. Mai
Augustini Episcopi Ecclesiae Doctoris	Augustinus, Bischof und Kirchenlehrer	28. Oktober

B

Bacchi Martyris	Bacchus, Märtyrer	7. Oktober
Barbarae Virginis Martyris	Barbara Jungfrau und Märtyrin	4. Dezember
Barnabae Apostoli	Barnabas, Apostel	11. Juni
Bartholomaei Apostoli	Bartholomäus, Apostel	24. August
Bartholomaei Apostoli, Vigilia	Vigil von Apostel Bartholomäus	23. August

RISM-Schweiz Richtlinien

Basilidis, Martyris	Basilides, Märtyrer	12. Juni
Basilii Episcopi Confessoris Ecclesiae Doctoris	Basilius, Bischof Bekenner und Kirchenlehrer	14. Juni
Beatricis, Martyris	Beatrix, Märtyrin	29. Juli
Bedae Venerabilis Confessoris Ecclesiae Doctoris	Beda der Ehrwürdige, Bekenner und Kirchenlehrer	27. Mai
Benedicti Abbatis	Benedikt, Abt	21. März
Benedicti Josephi Labre Confessoris	Benedikt Joseph Labre, Bekenner	16. April
Benedictio Abbatis	Abtweihe	
Benedictio Ecclesiae	Weihe einer Kirche	
Bennonis Episcopi	Benno, Bischof	16. Juni
Bernardi Abbatis Ecclesiae Doctoris	Bernhard, Abt und Kirchenlehrer	20. August
Bernardini Senensis Confessoris	Bernhardin von Siena, Bekenner	20. Mai
Bibianae Virginis Martyris	Bibiana Jungfrau und Märtyrin	2. Dezember
Birgittae Viduae	Birgitta, Witwe	8. Oktober
Blasii Episcopi Martyris	Blasius, Bischof und Märtyrer	3. Februar
Bonaventurae Episcopi Doctoris	Bonaventura, Bischof und Kirchenlehrer	14. Mai
Bonifatii Episcopi Martyris	Bonifaz, Bischof und Märtyrer	5. Juni
Bonifatii Martyris	Bonifaz, Märtyrer	14. Mai
Brunonis Confessoris	Bruno, Bekenner	6. Oktober

C

Caeciliae Virginis Martyris	Cäcilia, Jungfrau und Märtyrin	22. November
Cajetani Confessoris	Kajetan, Bekenner	7. August
Caji et Soteris Martyrum	Kajus und Soter, Märtyrer	22. April
Callisti I. Papae Martyris	Kalistus I., Papst und Märtyrer	14. Oktober
Camilli de Lellis Confessoris	Kamillus von Lellis, Bekenner	18. Juli
Cantate, Dominica	Sonntag Cantate, 4. Sonntag nach Ostern, 5. Sonntag der Osterzeit	
Canuti Regis Martyris	Knud, König und Märtyrer	19. Januar
Caroli Episcopi Confessoris	Karl Borromäus, Bischof und Bekenner	4. November
Caroli Magni	Karl der Grosse	28. Januar
Casimiri Confessoris	Casimir, Bekenner	4. März
Cassiani et Hippolyti Martyrium	Kassian und Hippolytus, Märtyrer	13. August
Catharinae Alexandriae Virginis Martyris	Katharina von Alexandrien, Jungfrau und Märtyrin	25. November
Catharinae Fiescae Adornae	Katharina Fieschi von Genua (Ehe mit Giuliano Adorno)	15. September
Catharinae Senensis Virginis	Katharina von Siena, Jungfrau	30. April

RISM-Schweiz Richtlinien

Celsi Martyris	Celsus, Märtyrer	28. Juli
Christophori Martyris	Christophorus, Märtyrer	25. Juli
Chrysanthi et Dariae Martyrum	Chrysanthus und Daria, Märtyrer	25. Oktober
Chrysogoni Martyris	Chrysogonus, Märtyrer	24. November
Circumcisio Domini	Beschneidung des Herrn	1. Januar
Circumcisio Domini, Dominica post	Sonntag nach der Beschneidung des Herrn	
Clarae Virginis	Klara, Jungfrau	12. August
Clementis I. Papae Martyris	Klemens I., Papst und Märtyrer	23. November
Cleti et Marcellini Martyrum	Kletus und Marcellinus, Märtyrer	26. April
Coena Domini, Feria 5. in	Hoher Donnerstag, Gründonnerstag, Abendmahl	
Commemoratio Apostoli	Gedenken an einen Apostel	
Commemoratio Omnium Fidelium Defunctorum	Totengedenkfeier	
Commune Abbatum	Commune der Äbte	
Commune Abbatum tempore paschali	Commune der Äbte in der Osterzeit	
Commune Apostolorum	Commune der Apostel	
Commune Apostolorum et Evangelistarum extra tempus paschale	Commune der Apostel und Evangelisten ausserhalb der Osterzeit	
Commune Apostolorum et Evangelistarum tempore paschali	Commune der Apostel und Evangelisten in der Osterzeit	
Commune Apostolorum extra tempus paschale	Commune der Apostel ausserhalb der Osterzeit	
Commune Apostolorum tempore paschali	Commune der Apostel in der Osterzeit	
Commune Apostolorum, Vigilia	Commune der Apostel, Vigil	
Commune Confessoris	Commune eines Bekenner	
Commune Confessoris non Pontificis	Commune eines Bekenner, der nicht Bischof war	
Commune Confessoris Pontificis	Commune eines Bekenner und Bischofs	
Commune Confessoris Pontificis tempore paschali	Commune eines Bekenner und Bischofs in der Osterzeit	
Commune Confessorum	Commune der Bekenner	
Commune Doctorum	Commune der Kirchenlehrer	
Commune nec Virginis nec Martyris	Commune einer Heiligen die weder Jungfrau noch Märtyrerin war	
Commune nec Virginum nec Martyrium	Commune heiliger Frauen, die weder Jungfrau noch Märtyrerin waren	
Commune non Virginum		

RISM-Schweiz Richtlinien

	Commune heiliger Frauen, die nicht Jungfrauen waren	
Commune plurimorum Martyrum	Commune mehrerer Märtyrer	
Commune plurimorum Martyrum extra tempus paschale	Commune mehrerer Märtyrerer ausserhalb der Osterzeit	
Commune plurimorum Martyrum tempore paschali	Commune mehrerer Märtyrer in der Osterzeit	
Commune plurimum Virginum et Martyrum	Commune der Jungfrauen und Märtyrerinnen	
Commune Pontificis	Commune eines Bischofs	
Commune unius Episcopis et Ecclesiae Doctoris	Commune eines Bischofs und Kirchenlehrers	
Commune unius Martyris	Commune eines Märtyrers	
Commune unius Martyris et Pontificis	Commune eins Märtyrers und Bischofs	
Commune unius Martyris et Pontificis tempore paschali	Commune eines Märtyrers und Bischofs in der Osterzeit	
Commune unius Martyris non Pontificis	Commune eines Märtyrers, der nicht Bischof war	
Commune unius Martyris extra tempus paschale	Commune eines Märtyrers ausserhalb der Osterzeit	
Commune unius Martyris tempore paschali	Commune eines Märtyrers in der Osterzeit	
Commune Virginis et Martyris	Commune einer Jungfrau und Märtyrin	
Commune Virginum	Commune der Jungfrauen	
Commune Virginum et non Virginum	Commune der Jungfrauen und der verheirateten Frauen	
Conradi Episcopi	Konrad, Bischof	26. November
Constantiae	Constantia	
Cornelii et Cypriani Pontificis Martyrum	Kornelius, Papst und Zyprianus, Bischof, Märtyrer	16. September
Corpus Christi	Fronleichnam	
Corpus Christi, Dominica infra octavam	Sonntag in der Oktav von Fronleichnam	
Cosmae et Damiani Martyrum	Cosmas und Damian, Märtyrer	27. September
Crescentiae Martyris	Crescentia, Märtyrin	15. Juni
Crucis	Kreuz	
Crucis, Adoratio	Verehrung des Kreuzes	Am Karfreitag
Crucis, Exaltatio	Kreuzerhöhung	14. September
Crucis, Inventio	Auffindung des Kreuzes	3. Mai
Cypriani et Cornelii Pontificis Martyrum	Cyprian, Papst und Cornelius, Bischof, Märtyrer	16. September

RISM-Schweiz Richtlinien

Cypriani et Justinae Martyrum	Cyprian und Justina, Märtyrer	26. September
Cyriaci, Largi et Smaragdi Martyrum	Cyriacus, Largus und Smaragd, Märtyrer	8. August
Cyriacus Martyris	Cyriacus, Märtyrer	8. August
Cyrilli Episcopi Alexandrini Ecclesiae Doctoris	Cyrell, Bischof von Alexandrien und Kirchenlehrer	9. Februar
Cyrilli Episcopi Hierosolymitani Ecclesiae Doctoris	Cyrell, Bischof von Jerusalem und Kirchenlehrer	18. März
Cyrilli et Methodii Pontificis Confessorum	Cyrell und Methodius, Bischöfe und Bekenner	7. Juli
Cyrini Martyris	Cyrinus, Märtyrer	12. Juni

D

Damasi I. Papae Confessoris	Damasus I, Papst und Bekenner	11. Dezember
De Apostolis	Apostel	
De Apostolis,tempore paschali	Apostel in der Osterzeit	
De Confessore	Bekenner	
De Confessore non Pontifice	Bekenner, der nicht Bischof war	
De Confessore Pontifice	Bekenner und Bischof	
De Ecclesiae Doctore	Kirchenlehrer	
De Dominica	Sonntag	
De Martyre	Märtyrer	
De pluribus Martyribus	Mehrere Märtyrer	
De pluribus Martyribus tempore paschali	Mehrere Märtyrer in der Osterzeit	
De Pontifice	Bischof	
De quovis festo	Jedes Fest	
De quovis Sancto	Jeder Heilige	
De Sancta	Eine Heilige	
De Sanctis	Mehrere Heilige	
De Sancto	Ein Heiliger	
De Spiritu Sancto	Heiliger Geist	
De tempore	Zeit im Jahreskreis	
De una Martyre	Eine Märtyrin	
De una Virgine	Eine Jungfrau	
De uno Martyre	Ein Märtyrer	
De uno Martyre non Pontifice	Ein Märtyrer, der nicht Bischof war	
De uno Martyre tempore paschali	Ein Märtyrer in der Osterzeit	
De Venerabile Sacramento	Heiliges Sakrament	
De Viduis	Witwen	
De Virginitibus	Jungfrauen	

RISM-Schweiz Richtlinien

Dedicatio Basilicae Sanctissimi Petri et Pauli	Weihe der Basilika der Apostel Peter und Paul	18. November
Dedicatio Basilicae Sanctissimi Salvatoris	Weihe der Erlöserbasilika	9. November
Dedicatio Ecclesiae	Kirchweihe	
Didaci Confessoris	Didakus, Bekenner	13. November
Dionysii Episcopi Martyris et Sociorum	Dionysius, Bischof und Märtyrer und Gefährten	9. Oktober
Dominica per annum	Sonntag im Jahreskreis	
Dominici Confessoris	Dominikus, Bekenner	4. August
Domitillae Virginia Martyris	Domitilla, Jungfrau und Märtyrin	12. Mai
Donati Episcopi Martyris	Donatus, Bischof und Märtyrer	7. August
Dorotheae Virginis Martyris	Dorothea, Jungfrau und Märtyrin	6. Februar
Duodecim Fratrum Martyris	Martyrium der zwölf Brüder	1. September

E

Edmundi Episcopi	Edmund, Erzbischof von Abingdon	16. November
Eduardi Regis Confessoris	Eduard, König und Bekenner	13. Oktober
Eleutherii Martyris	Eleutherius, Märtyrer	9. Oktober
Eleutherii Papae Martyris	Eleutherius, Papst und Märtyrer	26. Mai
Elisabeth Reginae Portugallae Viduae	Elisabeth, Königin von Portugal, Witwe	8. Juli
Elisabeth Viduae	Elisabeth von Thüringen	19. November
Emerentianae Virginis Martyris	Emerentiana, Jungfrau und Märtyrin	23. Januar
Ephrem Syri Diaconi	Ephrem der Syrer, Diakon	18. Juni
Epimachi et Gordiani Martyrum	Epimachus und Gordianus, Märtyrer	10. Mai
Epiphania Domini	Erscheinung des Herrn, Dreikönigsfest	6. Januar
Epiphania Domini, Dominica 1. post	1. Sonntag nach der Erscheinung des Herrn	
Epiphania Domini, Dominica 2. post	2. Sonntag nach der Erscheinung des Herrn	
Epiphania Domini, Dominica 3. post	3. Sonntag nach der Erscheinung des Herrn	
Epiphania Domini, Dominica 4. post	4. Sonntag nach der Erscheinung des Herrn	
Epiphania Domini, Dominica 5. post	5. Sonntag nach der Erscheinung des Herrn	
Epiphania Domini, Dominica 6. post	6. Sonntag nach der Erscheinung des Herrn	
Epiphania Domini, Dominica infra octavam	Sonntag in der Oktav von der Erscheinung des Herrn	

RISM-Schweiz Richtlinien

Epiphania Domini, Dominicae post	Sonntage nach der Erscheinung des Herrn	
Epiphania Domini, Vigilia	Vigil von Erscheinung des Herrn	5. Januar
Erasmi Episcopi Martyris	Erasmus, Bischof und Märtyrer	2. Juni
Eremberti Episcopi	Ehrembert von Toulouse, Bischof	14. Mai
Esto mihi, Dominica	Sonntag Esto mihi, Sonntag Quinquagesima	
Eucharistiae Sacramentum	Sakrament der Eucharistie	
Euphemiae Virginis Martyris	Euphemia Jungfrau und Märtyrin	16. September
Eusebii Confessoris	Eusebius, Bekenner	14. August
Eusebii Episcopi Martyris	Eusebius, Bischof und Märtyrer	16. Dezember
Eustachii et Sociorum Martyrum	Eustachius und Gefährten Märtyrer	20. September
Evaristi Papae Martyris	Evaristus, Papst und Märtyrer	26. Oktober
Eventii Martyris	Eventius, Märtyrer	3. Mai

F

Fabiani Papae et Sebastiani Martyrum	Fabian, Papst, und Sebastian, Märtyrer	20. Januar
Familiae Sanctae Jesu, Mariae, Joseph	Fest der heiligen Familie Jesus, Maria und Joseph	Am Sonntag in der Oktav von Epiphanie
Faustini et Jovitae Martyrum	Faustinus und Jovita, Märtyrer	15. Februar
Faustini Martyris	Faustinus, Märtyrer	29. Juli
Feliciani et Primi Martyrum	Felicianus und Primus, Märtyrer	9. Juni
Felcis de Valois Confessoris	Felix von Valois, Bekenner	20. November
Felcis et Adaucti Martyrum	Felix und Adauctus, Märtyrer	30. August
Felcis et Naboris Martyrum	Felix und Nabor, Märtyrer	12. Juli
Felcis et Sociorum Martyrum	Felix II. und Gefährten, Märtyrer	29. Juli
Felcis I. Papae Martyris	Felix I., Papst und Märtyrer	30. Mai
Felcis Presbyteri Martyris	Felix, Priester und Märtyrer	14. Januar
Felicissimi Martyris	Felicissimus, Märtyrer	6. August
Felicitatis et Perpetuae Martyrum	Felicitas und Perpetua, Märtyrinnen	6. März
Felicitatis Martyris	Felicitas, Märtyrin	23. November
Feria quarta cinerum	Aschermittwoch	
Feria sexta post cineres	Freitag nach dem Aschermittwoch	
Fidelis a Sigmaringa Martyris	Fidelis von Sigmaringen	24. April
Franciscae Viduae Romanae	Franziska von Rom, Witwe	9. März
Francisci Borgiae Confessoris	Franz Borgia, Bekenner	10. Oktober
Francisci Caracciolo Confessoris	Franziskus Caracciolo, Bekenner	4. Juni
Francisci Confessoris	Franz von Assisi, Bekenner	4. Oktober
Francisci Confessoris, Stigmatum sacrorum	Franz von Assisi, Fest der Wundmale	17. September

RISM-Schweiz Richtlinien

Francisci de Paula Confessoris	Franz von Paola, Bekenner	2. April
Francisci Salesii Episcopi Confessoris Ecclesiae Doctoris	Franz von Sales, Bischof, Bekenner und Kirchenlehrer	29. Januar
Francisci Seraphici	Franz von Assisi, Bekenner	
Francisci Xaverii Confessoris	Franz Xaver Bekenner	3. Dezember

G

Gabrielis a Virgine Perdolente Confessoris	Gabriel "von der schmerzhaften Mutter"	27. oder 28. Februar
Gabrielis Archangeli	Gabriel, Erzengel	24. März
Galli Eremiti	Gallus, Eremit	16. Oktober
Geminiani Martyris	Germinianus, Märtyrer	16. September
Georgii Martyris	Georg, Märtyrer	23. April
Gertrudis Virginis	Gertrud, Jungfrau	16. November
Gervasii et Protasii Martyrum	Gervasius und Protasius, Märtyrer	19. Juni
Gordiani et Epimachi Martyrum	Gordianus und Epimachus, Märtyrer	10. Mai
Gorgonii Martyris	Gorgonius, Märtyrer	9. September
Gregorii I. Papae Ecclesiae Doctoris	Gregor I., Papst und Kirchenlehrer	12. März
Gregorii Nazianzeni Episcopi Ecclesiae Doctoris	Gregor von Nazianz, Bischof und Kirchenlehrer	9. Mai
Gregorii Thaumaturgi Episcopi Confessoris	Gregor der Wundertäter, Bischof und Bekenner	17. November
Gregorii VII. Papae Confessoris	Gregor VII. Papst und Bekenner	25. Mai
Gulielmis Abbatis	Wilhelm, Abt	25. Juni

H

Hadriani Martyris	Hadrian, Märtyrer	8. September
Hebdomada sancta	Karwoche	
Hebdomada sancta, Feria 2.	Montag in der Karwoche	
Hebdomada sancta, Feria 3.	Dienstag in der Karwoche	
Hebdomada sancta, Feria 4.	Mittwoch in der Karwoche	
Hebdomada sancta, Feria 5.	Donnerstag in der Karwoche, Hoher Donnerstag, Gründonnerstag	
Hedwigis Reginae Viduae	Hedwig, Königin und Witwe	16. Oktober
Henrici Imperatoris Confessoris	Heinrich II., Kaiser und Bekenner	15. Juli
Hermenegildi Martyris	Hermengild Märtyrin	13. September
Hermetis Martyris	Hermes, Märtyrer	28. August
Hieronymi Aemiliani Confessoris	Hieronymus Emiliani, Bekenner	20. Juli
Hieronymi Presbyteri Ecclesiae Doctoris	Hieronymus, Priester und Kirchenlehrer	30. September
		14. Januar

RISM-Schweiz Richtlinien

Hilarii Episcopi Confessoris Ecclesiae Doctoris	Hilarius, Bischof, Bekenner und Kirchenlehrer	
Hilarionis Abbatis	Hilarion, Abt	21. Oktober
Hippolyti Martyris	Hyppolitus, Märtyrer	22. August
Huberti Episcopi	Hubert, Bischof	3. November
Hyacinthi Confessoris	Hyacinthus, Bekenner	17. August
Hyacinthi et Proti Martyrum	Hyacinthus und Protus, Märtyrer	11. September
Hygini Papae et Martyris	Hyginus, Papst und Märtyrer	11. Januar

I

Ignatii Confessoris	Ignatius / Ignaz, Bekenner	21. Juli
Ignatii Episcopi Martyris	Ignaz, Bischof und Märtyrer	1. Februar
In honorem Sacratissimi Sacramenti	Zu Ehren des allerheiligsten Sakramentes	
Innocentii I. Papae Confessoris	Innozenz I., Papst und Bekenner	28. Juli
Innocentium	Die heiligen unschuldigen Kinder	28. Dezember
Innocentium, Octava	Oktav von die heiligen unschuldigen Kinder	5. Januar
Irenaei Episcopi Martyris	Irenäus, Bischof und Märtyrer	28. Juni
Isidori Episcopi Ecclesiae Doctoris	Isidor, Bischof und Kirchenlehrer	4. April

J

Jacobi, Apostoli	Jakob (der Ältere), Apostel	25. Juli
Jacobi Apostoli, Vigilia	Vigil von Apostel Jakob	24. Juli
Jacobi et Philippi Apostolorum	Jakob (der Jüngere) und Philippus, Apostel	1. Mai
Januarii et Sociorum Martyrum	Januarius und Gefährten, Märtyrer	19. September
Jesu Christi Regis	Christkönig	
Jesu Christi, Commemorationis Passionis	Gedächtnis des Leidens Jesu Christi	Am Dienstag nach Sonntag Sexagesima
Jesu Christi, Fugae in Aegyptum	Flucht nach Ägypten	17. Februar
Jesu Christi, Lanceae et Clavorum	Lanzen und Nägel Jesu Christi	Am Freitag nach dem 1. Sonntag in der Fastenzeit
Jesu Christi, Pretiosissimi Sanguinis	Kostbarstes Blut Jesu Christi	1. Juli
Jesu Christi, Sindonis Sacra	Heiliges Leichentuch Jesu Christi	Am Freitag nach dem 2. Sonntag in der Fastenzeit
Jesu Christi, Spineae Coronae	Dornenkrone Jesu Christi	Am Freitag nach Aschermittwoch
Jesu Christi, Transfigurationis	Verklärung des Herrn	6. August
Jesu Christi, Vulnerum Quinque	5 Wunden Jesu Christi	

		Am Freitag nach dem 3. Sonntag in der Fastenzeit
Jesu, Sacratissimi Cordis	Fest des heiligsten Herzens Jesu	Am Freitag nach der Oktav von Fronleichnam
Joachim Patris Mariae (B.V.)	Joachim, Vater der Gottesmutter Maria	16. August
Joannae Franciscae Fremiot de Chantal Viduae	Johanna Franziska von Chantal, Witwe	21. August
Joannis a Capistrano Confessoris	Johannes von Capistrano, Bekenner	28. März
Joannis a Cruce Confessoris Ecclesiae Doctoris	Johannes vom Kreuz, Bekenner und Kirchenlehrer	24. November
Joannis a S. Facundo Confessoris	Johannes von Sahagún, Bekenner	12. Juni
Joannis ante Portam Latinam	Johannes vor der Lateinischen Pforte (Weihe der Kirche San Giovanni a porta latina in Rom)	6. Mai
Joannis Apostoli Evangelistae	Johannes Apostel und Evangelist	27. Dezember
Joannis Apostoli Evangelistae, Octava	Oktav von Johannes, Apostel und Evangelist	3. Januar
Joannis Baptistae de la Salle Confessoris	Johannes Baptist de la Salle, Bekenner	15. Mai
Joannis Baptistae, Decollatio	Enthauptung Johannes des Täufers	28. August
Joannis Baptistae, Nativitas	Geburt Johannes des Täufers	24. Juni
Joannis Baptistae, Nativitas, Octava	Oktav von Johannes der Täufer	1. Juli
Joannis Baptistae, Nativitas, Vigilia	Vigil von Johannes der Täufer	23. Juni
Joannis Bosco Confessoris	Johannes Bosco, Bekenner	31. Januar
Joannis Cantii Confessoris	Johannes von Kenty, Bekenner	20. Oktober
Joannis Chrysostomi Episcopi Ecclesiae Doctoris	Johannes Chrysostomus, Bischof und Kirchenlehrer	27. Januar
Joannis Damasceni Confessoris Ecclesiae Doctoris	Johannes von Damaskus Bekenner und Kirchenlehrer	27. März
Joannis de Deo Confessoris	Johannes von Gott, Bekenner	8. März
Joannis de Matha Confessoris	Johannes von Matha, Bekenner	8. Februar
Joannis et Pauli Martyrum	Johannes und Paulus Märtyrer	26. Juni
Joannis Eudes Confessoris	Johannes Eudes, Bekenner	19. August
Joannis Gualberti Abbatis	Johannes Walbert, Abt	12. Juli
Joannis I Papae Martyris	Johannes I., Papst und Märtyrer	27. Mai
Joannis Mariae Vianney Confessoris	Johannes Maria Vianney, Bekenner	9. August
Joannis Nepomuceni Martyris	Johannes Nepomuk, Märtyrer	16. Mai
Josaphat Episcopi Martyris	Josaphat Bischof und Märtyrer	16. Mai 19. März

RISM-Schweiz Richtlinien

Joseph Sponsi Mariae (B. V.) Catholicae Ecclesiae Patroni	Joseph, Bräutigam der seligen Jungfrau Maria	
Josephi a Cupertino Confessoris	Joseph von Copertino Bekenner	18. September
Josephi Calasanctii Confessoris	Joseph Calasanz, Bekenner	27. August
Judae et Simonis Apostolorum	Judas und Simon, Apostel	28. Oktober
Judae et Simonis Apostolorum, Vigilia	Vigil von Apostel Judas und Simon	27. Oktober
Julianae de Falconeriis Virginis	Juliana von Falconieri, Jungfrau	19. Juni
Justini Martyris	Justinus, Märtyrer	14. April
Juvenalis Episcopi Confessoris	Juvenalis, Bischof und Bekenner	3. Mai

L

Largi Martyris	Largus, Märtyrer	8. August
Laurentii Justiniani Episcopi Confessoris	Laurentius Giustiniani, Bischof und Bekenner	5. September
Laurentii Martyris	Laurenz / Lorenz Märtyrer	10. August
Laurentii Martyris, Octava	Oktav von Laurentius Märtyrer	17. August
Laurentii Martyris, Vigilia	Vigil von Laurentius Märtyrer	9. August
Leonardi Abbatis	Leonhard, Abt	6. November
Leonis I. Papae Ecclesiae Doctoris	Leo I., Papst und Kirchenlehrer	11. April
Leonis II. Papae Confessoris	Leo II., Papst und Bekenner	3. Juli
Liborii Episcopi Confessoris	Liborius, Bischof und Bekenner	23. Juli
Lini Papae Martyris	Linus, Papst und Märtyrer	23. September
Lucae Evangelistae	Lukas, Evangelist	18. Oktober
Luciae Viduae Martyris	Luzia, Witwe und Märtyrin	16. September
Luciae Virginis et Martyris	Luzia, Jungfrau und Märtyrin	13. Dezember
Lucii I. Papae Martyris	Luzius I., Papst und Märtyrer	4. März
Ludovici Beltrán Confessoris	Ludwig Beltrán, Bekenner	9. Oktober
Ludovici Regis Confessoris	Ludwig, König und Bekenner	25. August

M

Machabaeorum Martyrum	Das Martyrium der Makkabäischen Brüder	1. August
Marcelli I. Papae Martyris	Marzellus I., Papst und Märtyrer	16. Januar
Marcelli Martyris	Marzellus, Märtyrer	7. Oktober
Marcellini et Sociorum Martyrum	Marcellinus und Gefährten, Märtyrer	2. Juni
Marci et Marcelliani Martyrum	Markus und Marcellianus, Märtyrer	18. Juni
Marci Evangelistae	Markus Evangelist	25. April
Marci I. Papae Confessoris	Markus I., Papst und Bekenner	7. Oktober
Margaritae Mariae Alacoque Virginis	Margareta Maria Alacoque, Jungfrau	17. Oktober

RISM-Schweiz Richtlinien

Margaritae Reginae Scotiae Viduae	Margareta, Königin von Schottland, Witwe	10. Juni
Margaritae Virginis Martyris	Margarita, Jungfrau und Märtyrin	20. Juli
Mariae (B.V.)	Maria selige Jungfrau	
Mariae (B.V.) Annuntiatio	Verkündigung des Herrn	25. März
Mariae (B.V.) Assumptio	Maria Aufnahme in den Himmel	15. August
Mariae (B.V.) Auxiliatrix	Helferin Maria	24. Mai
Mariae (B.V.) Compassio	Mitleiden Marias	1. April
Mariae (B.V.) Conceptio Immacolata	Unbefleckte Empfängnis Marias	8. Dezember
Mariae (B.V.) de Monte Carmelo	Maria vom Berge Karmel	16. Juli
Mariae (B.V.) Maternitas	Mutterschaft Marias	11. Oktober
Mariae (B.V.) Nativitas	Geburt Marias	8. September
Mariae (B.V.) Nomen	Namen Marias	12. September
Mariae (B.V.) Praesentatio	Darstellung Marias	21. November
Mariae (B.V.) Purificatio	Mariä Reinigung, Mariä Lichtmess	2. Februar
Mariae (B.V.) Purissimum cor	Allerreinste Herz Marias	Am Samstag nach der Oktav von Fronleichnam
Mariae (B.V.) Rosarii solemnitas	Rosenkranzfest	7. Oktober
Mariae (B.V.) Septem Dolorum	Sieben Schmerzen Marias	15. September
Mariae (B.V.) Septem Fundatorum	Sieben Stifter des Servitenordens	12. Februar
Mariae (B.V.) Translatio almae Domus	Übertragung, Heimgang Marias	10. Dezember
Mariae (B.V.) Visitatio	Mariä Heimsuchung	2. Juli
Mariae ad Nives Dedicatione	Weihegedächtnis der Kirche Mariä Schnee (Gross Sankt Marien)	5. August
Mariae Magdalенаe de Pazzis Virginis	Maria Magdalena von Pazzis, Jungfrau	29. Mai
Mariae Magdalенаe, Poenitentis	Maria Magdalena, Büsserin	22. Juli
Mariae Virginis de Mercede	Fest der allerseeligsten Jungfrau Maria vom Loskauf der Gefangenen	24. September
Marii Martyris	Marius, Märtyrer	19. Januar
Marthae Martyris	Martha, Märtyrin	19. Januar
Marthae Virginis	Martha, Jungfrau	29. Juli
Martinae Virginis Martyris	Martina, Jungfrau und Märtyrin	30. Januar
Martini Episcopi Confessoris	Martin Bischof und Bekenner	11. November
Martini I. Papae Martyris	Martin I., Papst und Märtyrer	12. November
Martiniani et Processi Martyrium	Martianus und Prozessus, Märtyrer	2. Juli
Matthaei Apostoli Evangelistae	Matthäus, Apostel und Evangelist	21. September
Matthaei Apostoli Evangelistae, Vigilia	Vigil von Mattäus, Apostel und Evangelist	20. September
Matthiae Apostoli	Matthias, Apostel	23. oder 24. Februar

RISM-Schweiz Richtlinien

Matthiae Apostol, Vigilia	Vigil von Apostel Matthias	22. oder 23. Februar
Mauri Abbatis	Maurus, Abt	15. Januar
Mauritii et Sociorum Martyrum	Mauritius und Gefährten, Märtyrer	22. September
Maximi Martyris	Maximus, Märtyrer	14. April
Maximiliani Episcopi	Maximilian, Bischof	12. Oktober
Meingosii Episcopi	Meingosus, Bischof	26. September
Meinradi Eremiti	Meinrad, Einsiedler	21. Januar
Melchiadis Papae Martyris	Melchiades, Papst und Märtyrer	10. Dezember
Mennae Martyris	Mennas, Märtyrer	11. November
Michaelis Archangeli, Apparitio	Erscheinung des Erzengels Michael	8. Mai
Michaelis Arcangeli, Dedicatio	Michael, Erzengel: Weihe der Kirche	29. September
Modesti Martyris	Modestus, Märtyrer	15. Juni
Monachorum	Mönche	
Monicae Viduae	Monika, Witwe	4. Mai

N

Naboris Martyris	Nabor, Märtyrer	12. Juni
Nativitas Domini	Weihnachten, Geburt des Herrn	25. Dezember
Nativitas Domini, Dominica infra octavam	Sonntag in der Oktav von Weihnachten	
Nativitas Domini, Vigilia	Vigil von Weihnachten	24. Dezember
Nazarii Martyris	Nazarius, Märtyrer	28. Juli
Nazarii et Sociorum Martyrum	Nazarius und Gefährten, Märtyrer	12. Juni
Nerei, Achillei et Domitillae Virginis atque Pancratii Martyrum	Nereus, Achilleus, Jungfrau Domitilla und Pankraz, Märtyrer	12. Mai
Nicolai a Tolentino Confessoris	Nikolaus von Tolentino, Bekenner	10. September
Nicolai de Flüe	Niklaus von der Flüe	22. März
Nicolai Episcopi Confessoris	Nikolaus, Bischof und Bekenner	6. Dezember
Nicomedis Martyris	Nikomedes, Märtyrer	15. September
Nominis Jesu	Namen Jesu	2. Januar
Norberti Episcopi Confessoris	Norbert, Bischof und Bekenner	6. Juni
Notkeri	Notker der Stammler	6. April
Nymphae Virginis	Nympha, Jungfrau	10. November

O

Oculi, Dominica	Sonntag Oculi, 3. Fastensonntag	
Omnium Monachorum	Alle heiligen Mönche	
Omnium Sanctorum	Allerheiligen	1. November
Onuphrii Eremiti	Onuphrius der Grosse, Einsiedler	12. Juni
Othmari Abbatis	Othmar, Abt	16. November

P

Palmis, Dominica in	Palmsonntag	
Pancratii Martyris	Pankratius, Märtyrer	12. Mai
Pantaleonis Martyris	Pantaleon, Märtyrer	27. Juli
Parasceve, Feria 6. in	Karfreitag	
Pascha	Ostern	
Pascha, Dominica 2. post	2. Sonntag nach Ostern	
Pascha, Dominica 3. post	3. Sonntag nach Ostern	
Pascha, Dominica 4. post	4. Sonntag nach Ostern	
Pascha, Dominica 5. post	5. Sonntag nach Ostern	
Pascha, Dominicae post	Sonntage nach Ostern	
Pascha, Feria 2.	Montag nach Ostern, Ostermontag	
Pascha, Feria 3.	Dienstag nach Ostern, Osterdienstag	
Pascha, Feria 4.	Mittwoch nach Ostern	
Pascha, Feria 5.	Donnerstag nach Ostern	
Pascha, Feria 6.	Freitag nach Ostern	
Paschalis Baylon Confessoris	Paschalis Bailón, Bekenner	17. Mai
Passio Domini	Leiden des Herrn	
Passionis Dominica	Passionssonntag, 5. Fastensonntag	
Passionis Domenica, Feria 2.	Montag nach dem Passionssonntag	
Patricii Episcopi Confessoris	Patrick, Bischof und Bekenner	17. März
Pauli a Cruce Confessoris	Paulus vom Kreuz, Bekenner	28. April
Pauli Apostoli	Paulus Apostel	29. Juni
Pauli Apostoli Commemoratio	Gedächtnis des Apostels Paulus	30. Juni
Pauli Apostoli, Conversio	Bekehrung des Apostels Paulus	25. Januar
Pauli et Joannis Martyrum	Paulus und Johannes, Märtyrer	26. Juni
Pauli primi Eremitae	Paulus von Theben, erster Einsiedler	15. Januar
Paulini Episcopi Confessoris	Paulinus, Bischof und Bekenner	22. Juni
Pentecostes	Pfingsten	
Pentecostes, Dominica 1. post	1. Sonntag nach Pfingsten	
Pentecostes, Dominica 2. post	2. Sonntag nach Pfingsten	
Pentecostes, Dominica 3. post	3. Sonntag nach Pfingsten	
Pentecostes, Dominica 4. post	4. Sonntag nach Pfingsten	
Pentecostes, Dominica 5. post	5. Sonntag nach Pfingsten	
Pentecostes, Dominica 6. post	6. Sonntag nach Pfingsten	
Pentecostes, Dominica 7. post	7. Sonntag nach Pfingsten	
Pentecostes, Dominica 8. post	8. Sonntag nach Pfingsten	
Pentecostes, Dominica 9. post	9. Sonntag nach Pfingsten	
Pentecostes, Dominica 10. post	10. Sonntag nach Pfingsten	

RISM-Schweiz Richtlinien

Pentecostes, Dominica 11. post	11. Sonntag nach Pfingsten	
Pentecostes, Dominica 12. post	12. Sonntag nach Pfingsten	
Pentecostes, Dominica 13. post	13. Sonntag nach Pfingsten	
Pentecostes, Dominica 14. post	14. Sonntag nach Pfingsten	
Pentecostes, Dominica 15. post	15. Sonntag nach Pfingsten	
Pentecostes, Dominica 16. post	16. Sonntag nach Pfingsten	
Pentecostes, Dominica 17. post	17. Sonntag nach Pfingsten	
Pentecostes, Dominica 18. post	18. Sonntag nach Pfingsten	
Pentecostes, Dominica 19. post	19. Sonntag nach Pfingsten	
Pentecostes, Dominica 20. post	20. Sonntag nach Pfingsten	
Pentecostes, Dominica 21. post	21. Sonntag nach Pfingsten	
Pentecostes, Dominica 22. post	22. Sonntag nach Pfingsten	
Pentecostes, Dominica 23. post	23. Sonntag nach Pfingsten	
Pentecostes, Dominica 24. post	24. Sonntag nach Pfingsten	
Pentecostes, Dominica infra octavam	Sonntag in der Oktav von Pfingsten (= 1. Sonntag nach Pfingsten)	
Pentecostes, Feria 2.	Montag nach Pfingsten, Pfingstmontag	
Pentecostes, Feria 3.	Dienstag nach Pfingsten	
Pentecostes, Feria 4.	Mittwoch nach Pfingsten	
Pentecostes, Octava	Oktav von Pfingsten	
Pentecostes, Sabbato	Pfingstsamstag	
Pentecostes, Sabbato 2. post	2. Samstag nach Pfingsten	
Pentecostes, Vigilia	Vigil von Pfingsten	
Pentecostes, Quatuor temporum. Feria 4	Quatemberwoche zwischen Pfingsten und Dreifaltigkeit, Mittwoch	
Pentecostes, Quatuor temporum. Sabbato	Quatemberwoche zwischen Pfingsten und Dreifaltigkeit, Samstag	
Perpetuae et Felicitatis Martyrum	Perpetua und Felicitas, Mätyrinnen	6. März
Petri ad Vincula	Petrus, Kettenfeier	1. August
Petri Alexandriae Episcopi Martyris	Petrus von Alexandrien, Bischof und Märtyrer	26. November
Petri Canisii Confessoris Ecclesiae Doctoris	Petrus Canisius, Bekenner und Kirchenlehrer	27. April
Petri Chrysologi Episcopi Ecclesiae Doctoris	Petrus Chrysologus, Bischof und Kirchenlehrer	4. Dezember
Petri Claveri Confessoris	Petrus Claver, Bekenner	9. September
Petri Coelestini Papae Confessoris	Petrus Cölestinus, Papst und Bekenner	19. Mai
Petri Damiani Episcopi Ecclesiae Doctoris	Petrus Damiani, Bischof und Kirchenlehrer	23. Februar
Petri de Alcantara Confessoris	Petrus von Alcantara, Bekenner	19. Oktober

RISM-Schweiz Richtlinien

Petri et Pauli Apostolorum	Petrus und Paulus, Apostel	29. Juni
Petri et Pauli Apostolorum, Octava	Oktav von Peter und Paul	6. Juli
Petri et Pauli Apostolorum, Vigilia	Vigil von Apostel Petrus und Paulus	28. Juni
Petri Martyris	Petrus der Exorzist, Märtyrer	2. Juni
Petri Martyris	Petrus, Märtyrer	29. April
Petri Nolasco Confessoris	Petrus Nolasco, Bekenner	28. Januar
Petri Apostoli, Cathedrae Antiochiae	Petrus, Thronfeier zu Antiochia	22. Februar
Petri Apostoli, Cathedrae Romae	Petrus, Thronfeier zu Rom	18. Januar
Petronillae Virginis	Petronilla, Jungfrau	31. Mai
Philippi Benitii Confessoris	Philippus Benizzi, Bekenner	23. August
Philippi et Jacobi Apostolorum	Philippus und Jakobus, Apostel	1. Mai
Philippi Nerii Confessoris	Philippus Neri, Bekenner	26. Mai
Pii I. Papae Martyris	Pius I., Papst und Märtyrer	11. Juli
Pii V. Papae Confessoris	Pius V., Papst und Bekenner	5. Mai
Placidi et Sigisberti, Abbatum	Plazidus und Sigisbert, Äbte	11. Juli
Placidi et Sociorum Martyrum	Placidus und Gefährten, Märtyrer	5. Oktober
Polycarpi Episcopi Martyris	Polykarp, Bischof und Märtyrer	26. Januar
Pontiani I. Papae Martyris	Pontianus I., Papst und Märtyrer	19. November
Praxedis Virginis	Praxedis, Jungfrau	21. Juli
Primi et Feliciani Martyrum	Primus und Felicianus, Märtyrer	9. Juni
Principum Apostolorum	Apostelfürsten	
Priscae Virginis Martyris	Priska, Jungfrau und Märtyrin	18. Januar
Pro defunctis	Für die Verstorbenen	
Pro omni festo	Für jedes Fest	
Pro omni tempore	Für jede Zeit	
Processi et Martiniani Martyrum	Processus und Martinianus, Märtyrer	2. Juli
Proti et Hyacinthi Martyrum	Protus und Hyacinthus, Märtyrer	11. September
Pudentianae Virginis	Pudentiana, Jungfrau	19. Mai

Q

Quadragesima	Fastenzeit
Quadragesima, Dominica 1.	1. Fastensonntag
Quadragesima, Dominica 2.	2. Fastensonntag
Quadragesima, Dominica 3.	3. Fastensonntag
Quadragesima, Dominica 4.	4. Fastensonntag
Quadragesima, Dominica 5.	5. Fastensonntag
Quadragesima, Dominica 4., Feria 6.	Freitag nach dem 4. Fastensonntag
Quadragesima, Feria 6.	Freitag in der Fastenzeit
Quinquagesima	Sonntag Quinquagesima

R

Raphaelis Archangeli	Raphael, Erzengel	24. Oktober
Raymundi de Pennafort Confessoris	Raimund von Pennafort, Bekenner	23. Januar
Raymundi Nonnati Confessoris	Raimund Nonnatus, Bekenner	31. August
Remigii Episcopi Confessoris	Remigius, Bischof und Bekenner	1. Oktober
Respicii Martyris	Respicius, Märtyrer	10. November
Resurrectio Domini	Auferstehung des Herrn, Ostern	
Resurrectio Domini, Feria 2.	Ostermontag, Montag nach Ostern	
Roberti Bellarmino Episcopi Ecclesiae Doctoris	Robert Bellarmin, Bischof und Kirchenlehrer	13. Mai
Rogationum	Bitttage	
Romani Martyris	Romanus, Märtyrer	9. August
Romualdi Abbatis	Romuald, Abt	7. Februar
Rorate, Dominica	Roratesonntag	
Rosae a S Maria Virginis Limae	Rosa von Lima, Jungfrau	30. August
Rufinae et Secundae Virginum Martyrum	Rufina und Seconda, Jungfrauen und Märtyrinnen	10. Juli
Rustici Martyris	Rusticus, Märtyrer	9. Oktober

S

Sabbae Abbatis	Sabbas Abt	5. Dezember
Sabbato Sancto	Karsamstag	
Sabinae Martyris	Sabina, Märtyrin	29. August
Sacrum Triduum Paschale	Die drei österlichen Tage	
Saturnini Martyris	Saturninus Märtyrer	29. November
Scholasticae Virginis	Scholastika, Jungfrau	10. Februar
Sebastiani Martyris	Sebastian, Märtyrer	20. Januar
Septuagesima	Sonntag Septuagesima	
Sergii Martyris	Sergius, Märtyrer	7. Oktober
Sexagesima	Sonntag Sexagesima	
Sexagesima, Feria 5. post	Donnerstag nach dem Sonntag Sexagesima	
Sigismundi Martyris	Sigismund Märtyrer	1. Mai
Silvestri I. Papae Confessoris	Silvester I., Papst und Bekenner	31. Dezember
Simeonis Episcopi Martyris	Simeon, Bischof und Märtyrer	18. Februar
Simonis et Judae Apostolorum	Simon und Judas Apostel	28. Oktober
Simperti Episcopi	Simpert von Augsburg, Bischof	13. Oktober
Simplicii Martyris	Simplicius, Märtyrer	29. Juli
Smaragdi Martyris	Smaragdus, Märtyrer	8. August
Stanislai Episcopi Martyris	Stanislaus, Bischof und Bekenner	7. Mai

Stanislai Kostkae Confessoris	Stanislaus Kostka, Bekenner	13. November
Stephani Hungariae Regis Confessoris	Stefan, König von Ungarn und Bekenner	2. September
Stephani Protomartyris	Stephan erster Märtyrer	26. Dezember
Stephani Protomartyris, Octava	Oktav von Stephan erster Märtyrer	5. Januar
Stephani I. Papae Martyris	Stephan I., Papst und Märtyrer	2. August
Susannae et Tiburtii Martyrum	Susanna und Tiburtius, Märtyrer	11. August
Symphoriani Martyris	Symphorianus, Märtyrer	22. August

T

Tempore Paschali, Dominicae	Sonntage in der Osterzeit	
Tempus Paschale	Osterzeit	
Tempus Passionis	Passionszeit	
Theclae Virginis Martyris	Thekla, Jungfrau und Märtyrin	23. September
Theodori Martyris	Theodor von Euchaïata, Märtyrer	9. November
Theoduli Martyris	Theodul, Märtyrer	3. Mai
Theresiae a Jesu Infante Virginis	Theresia von Jesus, Jungfrau	3. Oktober
Theresiae Virginis	Theresia Jungfrau	15. Oktober
Thomae Apostoli	Thomas, Apostel	21. Dezember
Thomae Apostoli, Vigilia	Vigil von Apostel Thomas	20. Dezember
Thomae de Aquino Confessoris Ecclesiae Doctoris	Thomas von Aquin, Bekenner und Kirchenlehrer	7. März
Thomae de Villanova Episcopi Confessoris	Thomas von Villanova, Bischof und Bekenner	22. September
Thomae Episcopi Martyris	Thomas, Bischof und Märtyrer	29. Dezember
Tiburtii Martyris	Tiburtius, Märtyrer	14. April
Timothei Episcopi Martyris	Timotheus, Bischof und Märtyrer	24. Januar
Timothei Martyris	Timotheus, Märtyrer	22. August
Titi Episcopi Confessoris	Titus, Bischof und Bekenner	6. Februar
Trinitas	Dreifaltigkeit	
Trinitas, Dominica 1. post	1. Sonntag nach Dreifaltigkeit	
Trinitas, Dominica 2. post	2. Sonntag nach Dreifaltigkeit	
Trinitas, Dominica 3. post	3. Sonntag nach Dreifaltigkeit	
Trinitas, Dominica 4. post	4. Sonntag nach Dreifaltigkeit	
Trinitas, Dominica 5. post	5. Sonntag nach Dreifaltigkeit	
Trinitas, Dominica 6. post	6. Sonntag nach Dreifaltigkeit	
Trinitas, Dominica 7. post	7. Sonntag nach Dreifaltigkeit	
Trinitas, Dominica 8. post	8. Sonntag nach Dreifaltigkeit	
Trinitas, Dominica 9. post	9. Sonntag nach Dreifaltigkeit	
Trinitas, Dominica 10. post	10. Sonntag nach Dreifaltigkeit	

RISM-Schweiz Richtlinien

Trinitas, Dominica 11. post	11. Sonntag nach Dreifaltigkeit	
Trinitas, Dominica 12. post	12. Sonntag nach Dreifaltigkeit	
Trinitas, Dominica 13. post	13. Sonntag nach Dreifaltigkeit	
Trinitas, Dominica 14. post	14. Sonntag nach Dreifaltigkeit	
Trinitas, Dominica 15. post	15. Sonntag nach Dreifaltigkeit	
Trinitas, Dominica 16. post	16. Sonntag nach Dreifaltigkeit	
Trinitas, Dominica 17. post	17. Sonntag nach Dreifaltigkeit	
Trinitas, Dominica 18. post	18. Sonntag nach Dreifaltigkeit	
Trinitas, Dominica 19. post	19. Sonntag nach Dreifaltigkeit	
Trinitas, Dominica 20. post	20. Sonntag nach Dreifaltigkeit	
Trinitas, Dominica 21. post	21. Sonntag nach Dreifaltigkeit	
Trinitas, Dominica 22. post	22. Sonntag nach Dreifaltigkeit	
Trinitas, Dominica 23. post	23. Sonntag nach Dreifaltigkeit	
Trinitas, Dominica 24. post	24. Sonntag nach Dreifaltigkeit	
Tryphonis Martyris	Trypho, Märtyrer	10. November
U		
Ubaldi Episcopi Confessoris	Ubald von Gubbio, Bischof und Bekenner	16. Mai
Uldarici Episcopi	Ulrich, Bischof von Augsburg	4. Juli
Urbani I. Papae Martyris	Urban I., Papst und Märtyrer	25. Mai
Ursi, Victoris et Sociorum Martyrum	Urs, Viktor und Gefährten, Märtyrer	30. September
Ursulae et Sociorum Virginum Martyrum	Ursula und Gefährtinnen, Märtyrinnen	21. Oktober
V		
Valentini Presbyteri Martyris	Valentinus, Priester und Märtyrer	14. Februar
Valeriani Martyris	Valerianus, Märtyrer	14. April
Venantii Martyris	Venantius, Märtyrer	18. Mai
Veronicae de Julianis Virginis	Veronika Giuliani, Jungfrau	9. Juli
Via crucis	Kreuzweg	
Victoris I. Papae Martyris	Viktor I., Papst und Märtyrer	28. Juli
Vincentii a Paulo Confessoris	Vinzenz von Paul, Bekenner	19. Juli
Vincentii et Anastasii Martyrum	Vinzenz und Anastasius, Märtyrer	22. Januar
Vincentii Ferrerii Confessoris	Vinzenz Ferrer, Bekenner	5. April
Virgilii Episcopi	Virgilius von Salzburg, Bischof	24. September
Vitalis Martyris	Vitalis, Märtyrer	4. November
Viti et Sociorum Martyrum	Vitus und Gefährten, Märtyrer	15. Juni

W

Walburgae Abbatissae	Walburga, Äbtissin	25. Februar
Wenceslai Ducis Martyris	Wenzel von Böhmen, Märtyrer	28. September
Wicterpi Episcopi	Wikterp von Augsburg, Bischof	18. April
Willibaldi Episcopi	Willibald, Bischof	7. Juli

X-Z

Xysti II et Sociorum Martyrum	Xystus II., und Gefährten, Märtyrer	6. August
Zephyrini Papae Martyris	Zephyrinus, Papst und Märtyrer	26. August

7.5 – Hilfe zur Transponierung von Instrumenten

Stimmung	Instrumente	Transposition ausgehend a) von Notierung b) vom Klang	Ton c' erklingt als	Ton c' wird notiert
in C (hoch)	Pikkoloflöte, Glockenspiel, Celesta	a) Klang eine reine Oktave höher b) Notierung eine reine Oktave tiefer	c	c''
in Es (hoch)	Kleine Klarinette	a) Klang eine kleine Terz höher b) Notierung eine kleine Terz tiefer	a	es'
in D (hoch)	Kleine Trompete	a) Klang eine grosse Sekunde höher b) Notierung eine grosse Sekunde tiefer	b	d'
in C	alle nicht transponierenden Instrumente (z. B. Violine, Klavier, Flöte, Posaune etc.	a) Klang wie Notierung b) Notierung wie Klang	c'	c'
in B	Trompete, Flügelhorn, Klarinette, Sopransaxophon	a) Klang eine grosse Sekunde tiefer b) Notierung eine grosse Sekunde höher	d'	b
in A	Klarinette	a) Klang eine kleine Terz tiefer b) Notierung eine kleine Terz höher	es'	a
in G	Altflöte	a) Klang eine reine Quarte tiefer b) Notierung eine reine Quarte höher	f'	g
in F	Horn, Englisch Horn	a) Klang eine reine Quinte tiefer b) Notierung eine reine Quinte höher	g'	f
in Es	Altsaxophon, Horn, Althorn, Es-Trompete	a) Klang eine grosse Sexte tiefer b) Notierung eine grosse Sexte höher	a'	es
in C (tief)	Gitarre, Laute, Bassgitarre, Kontrabass, Kontrafagott	a) Klang eine reine Oktave tiefer b) Notierung eine reine Oktave höher	c''	c

RISM-Schweiz Richtlinien

in B (tief)	Tenorhorn, Tenorsaxophon, Bassklarinette, Basstrompete	a) Klang eine grosse None tiefer b) Notierung eine grosse None höher	d"	b,
in Es (tief)	Baritonsaxophon	a) Klang eine grosse Dezime tiefer b) Notierung eine grosse Dezime höher	a"	es,

8 MARC Tag Index

001 - RISM Dokumentnummer
007 - Codierte Form der Materialbeschreibung
028 - Verlagsnummer
031 - Musikincipit
033 - Datum
040 - Katalogisierungsquelle
041 - Sprachcode
100 - Komponist/Autor
130 - Einordnungstitel
245 - Diplomatischer Titel
246 - Weiterer diplomatischer Titel
260 - Abschrift oder Impressum
300 - Material
340 - Physisches Medium
500 - Bemerkungen
505 - Bemerkungen zu Inhaltsangaben
506 - Zugangsbeschränkungen
508 - Bemerkung zur Person / Institution
511 - Bemerkungen zu den Aufführungen
518 - Bemerkungen zu Datumsangaben
525 - Beigelegtes Material, Addenda
541 - Unmittelbare Beschaffungsquelle
546 - Sprachenvermerk
561 - Herkunft der Quelle
563 - Einband
590 - Stimmenmaterial
592 - Wasserzeichen
593 - Quellentyp
594 - Vollständige Besetzung
596 - Querverweise zu RISM A/I und RISM B
599 - Interne Fussnoten
600 - Schlagworteintragung - Personenname
650 - Schlagworteintragung
651 - Aufführungsort
653 - Rollennamen, normiert Schreibweise
657 - Liturgische Feste
690 - Werkverzeichnis
691 - Literaturverweis
700 - Nebeneintragung Personen

710 - Nebeneintragung Institutionen
730 - Alternativer Einordnungstitel
740 - Text
772 - Untergeordnete Einträge
773 - Übergeordneter Eintrag
787 - Einlagen
852 - Bibliothekssigel